

BEAUTY FORUM

GLATTE SACHE

Haarentfernung
für sie und ihn
ab Seite 14

PUDRIGE SCHÖNHEIT

Neue Trends im Permanent Make-up
ab Seite 28

Dossier:

Super Sommer-Haut

Erfrischende Behandlungen für die Haut
ab Seite 34

INSTITUTE BCN

BARCELONA

**BCN CLASSICS**

Die Original-Formeln für die Mesotherapie

MESOCEUTICALS®**BCN COCKTAILS**

Die perfekte Mischung für jede Behandlung

**Amino acids**

Nutritives Serum, verbessert das Hauterscheinungsbild

**Asian centella**

Regenerierendes Serum, verbessert das Hautbild, Couperose

**Dexpanthenol**

Nutritives Serum, verbessert das Hauterscheinungsbild

**Ginkgo Biloba**

Anti-Cellulite-Serum, glättet & strafft die Orangenhaut

**Glutathione+VitC Lyophilized**

Antioxidatives Serum, revitalisiert müde & gealterte Haut

**Hyaluronic Acid 2%**

Anti-Aging-Serum, glättet Falten und spendet Feuchtigkeit

**L-Carnitine**

Lipolytisches Serum, verbessert das Cellulite-Erscheinungsbild

**Phosphatidylcholine**

Lipolytisches Serum, verbessert das Cellulite-Erscheinungsbild

**Rutin & Melilot Extract**

Tonendes Serum, hochwirksam gegen Cellulite & Couperose

**Trace Elements**

Nutritives Serum, verbessert das Aussehen von Haut & Haaren

**Vitamin C**

Revitalisierendes, antioxidatives & aufhellendes Serum

**Argireline**

Anti-Falten-Serum, reduziert Mimikfalten effektiv

**Biotin**

Nutritives Serum, verbessert das Hauterscheinungsbild

**DMAE**

Hautstraffendes Serum, verbessert die Hautelastizität

**Glutathione 100**

Antioxidatives Serum, revitalisiert müde & gealterte Haut

**Glycolic Acid**

Aufhellendes Serum, regenerative Anti-Aging- & Striae-Behandlung

**Hyaluronic Acid 3,5%**

Anti-Aging-Serum, verbessert Falten und spendet Feuchtigkeit

**Organic Silica**

Regenerierendes Serum, verbessert die Spannkraft der Haut

**Phosphatidylcholine**

Lipolytisches Serum, verbessert das Cellulite-Erscheinungsbild

**Sodium Pyruvate**

Revitalisierendes Serum, revitalisiert müde & gealterte Haut

**Tranexamic Acid**

Aufhellendes Serum, erhellt den Teint & vereinheitlicht den Hautton

**X-DNA Gel**

Anti-Aging-Serum, verbessert Falten & repariert die Haut

**Artichoke extract**

Anti-Cellulite-Serum, glättet und strafft die Orangenhaut

**Caffeine**

Lipolytisches Serum, strafft die Haut & reduziert Cellulite

**DNA Liquid**

Anti-Aging-Serum, reduziert Falten im Gesicht effektiv

**Glutathione 600**

Antioxidatives Serum, revitalisiert müde & gealterte Haut

**Hyaluronic Acid 0,8%**

Anti-Aging-Serum, verbessert Falten und spendet Feuchtigkeit

**Hyaluronidase 1500 Ui**

Anti-Cellulite-Serum, verbessert das Cellulite-Erscheinungsbild

**Organic Silica & DMAE**

Hautstraffendes Serum, verbessert die Elastizität der Haut

**Polyvitamins**

Antioxidatives Serum, verbessert das Hauterscheinungsbild

**Taurine**

Antioxidatives Serum, stärkt das Haar & reduziert Haarausfall

**Vitamin A**

Nutritives Serum, verbessert das Hauterscheinungsbild

**BCN Adipo**

Anti-Cellulite-Cocktail, wirkt gegen unerwünschte Fettdépos

**BCN Adipo Forte**

Lipolyse-Cocktail, beseitigt lokale Fettdépos

**BCN Base**

Volumen-Cocktail, vitalisiert die Haut & spendet Feuchtigkeit

**BCN ECQ10**

Struktur-Cocktail, stimuliert den Kollagenaufbau & strafft die Haut

**BCN Melano**

Aufhellungs-Cocktail, reduziert Hyperpigmentationen

**BCN Revita-HA**

Polyrevitalisierungs-Cocktail, revitalisiert & strafft die Haut

**BCN Scalp**

Haarausfall-Cocktail, regeneriert den Haarwachstumszyklus

BCN ADVANCED

Intelligente Mesocoeticals®

**BCN Capillum - Peptides**

Advanced-Haarausfall-Cocktail, reguliert das Haarwachstum

**BCN Lipid - Peptides**

Advanced-Lipolyse-Cocktail, reduziert lokale Fettdépos

**BCN Lumen - Peptides**

Advanced-Aufhellungs-Cocktail, reduziert Hyperpigmentationen

**BCN Oculare - Peptides**

Advanced-Augenkantur-Cocktail, verschönert die Augenkanturen

**BCN Tensis - Peptides**

Advanced-Straffungs-Cocktail, stärkt & strafft die Haut

Profitieren Sie jetzt beim Kauf in unserem Online-Shop von vielen Rabatten & Angeboten!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

VSkin Medical Beauty AG | Weinbergstr. 10 | 8807 Freienbach

☎ 043 542 65 91 | info@vskin.ch | www.vskin.ch

vskin.ch
MEDICAL & BEAUTY



Lust auf *Sonne*

Während ich Ihnen dieses Editorial schreibe, prasselt der Regen unaufhaltsam gegen meine Fensterscheiben – nicht gerade passend für die eigentlich sommerliche Juni-Ausgabe! Doch bis Sie diese Ausgabe in Händen halten, ist hoffentlich auch der Sommer bei uns angekommen.

Denn wir zeigen Ihnen in unserem **Dossier „Super Sommer-Haut“ ab Seite 34** unter anderem, mit welchen Treatments Sie die Haut Ihrer Kundin nun erfrischen können.

Noch mehr Lust auf Sonne macht übrigens das **Step by Step** zu unserem Cover-Look **„Vibrant Summer“ ab Seite 49** von Make-up-Artistin Reslie Mundwiler. Ausserdem freuen wir uns, Ihnen **ab Seite 56** unseren neuen Kongress, das **Spa Symposium BEAUTY FORUM SWISS**, präsentieren zu dürfen.

Viel Spass beim In-der-Sonne-Schmökern – natürlich nur mit Sonnenschutz!

Jaqueline Kramer

Senior Editor, jaqueline.kramer@health-and-beauty.com

LESEN SIE
AUCH



BEAUTY FORUM
BUSINESS 3/2021

Raus aus den Schulden: Den Umsatz im Institut steigern

Achtung Anzeige:
Wenn Ihr
Instagram-Post als
Werbung zählt

Streber Alarm!
Holen Sie das Beste
aus Seminaren
heraus

Hier bestellen:
<https://shop.health-and-beauty.ch>



26. BEAUTY FORUM SWISS SAVE THE DATE

25. + 26. SEPTEMBER 2021 · MESSE ZÜRICH

Value of Community

Alle Infos zur Messe:
WWW.BEAUTY-FAIRS.CH

 **BEAUTY
FORUM
SWISS**
by COSMOPROF



**NEUER
KONGRESS**
Spa Symposium
BEAUTY FORUM
SWISS

56



Dossier
**SUPER
SOMMER-HAUT**
Erfrischende Treatments für die Haut

Inhalt

JUNI 2021

COMMUNITY

- 6 : **News People**
- 8 : **Ja, like mich doch!**
- 9 : **(Sk)Influencer**
- 10 : **Umfrage** Pandemie, und jetzt?

BEAUTY & CARE

- ▶ 14 : **Haarentfernung**
Glatte Haut für sie und ihn
- 18 : **News** Für Sommer-Haut
- 20 : **Harmlos, aber störend**
Cellulite aus dermatologischer Sicht, Teil 2
- 22 : **Was würden Sie tun?**
Serie: Alltagsprobleme im Institut
- 23 : **News** Gut geschützt
- ▶ 24 : **Das Skincare-ABC**
Teil 1: Vitamin A

27 : **News Medical Beauty**

- ▶ 28 : **Pudrige Schönheit**
Gastautorin Rosine Dätwyler stellt neue Trends im Permanent Make-up vor.
- 30 : **Radiofrequenz**
Mono-, bi- und multipolar
- 32 : **Glätten oder Auffüllen**
Botox oder Hyaluronsäure

▶ DOSSIER

- 34 : **Super Sommer-Haut Intro**
- 36 : **Splash your Skin**
Erfrischende Behandlungen für den Sommer
- 39 : **Auf den Punkt!**
Behandlung von Pigmentflecken an den Händen

40 : **Sonne satt: Wenn die Haut reagiert**

Das Allergiezentrum Schweiz klärt über sonnenbedingte Hauterkrankungen auf.

LIFE & WORK

- 46 : **Hallo, Schönheit**
Gastautor Bruno Würtenberger erklärt, warum Wellbeing nicht nur Entspannung, sondern auch Arbeit ist.

STYLE & FASHION

- ▶ 49 : **Vibrant Summer**
Step by step zum selbstbewussten Cover-Look von Make-up-Artistin Reslie Mundwiler.

MESSE

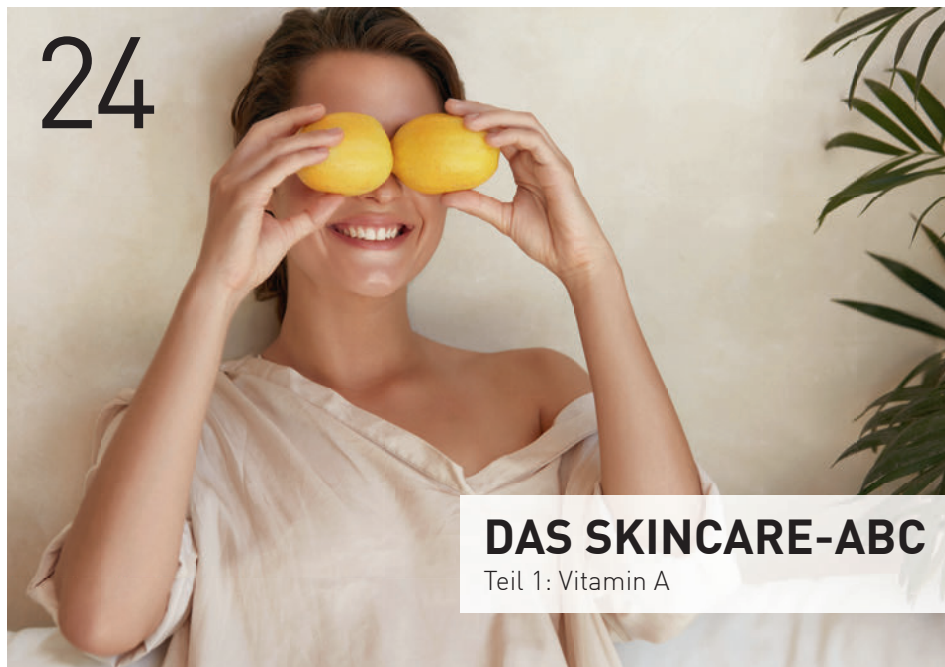
- 52 : **Nachbericht**
Das war die BEAUTY FORUM XPERIENCE



VIBRANT SUMMER

Step by Step zum
Cover-Look

49



24

DAS SKINCARE-ABC

Teil 1: Vitamin A

54: **Vielfältiges Programm**
BEAUTY FORUM SWISS

► 56: **Neuer Kongress**
Spa Symposium
BEAUTY FORUM SWISS

IN JEDER AUSGABE

3: **Editorial**
60: **Ausbildungen**
64: **Horoskop**
65: **Impressum, Werbepartner, Vorschau**
66: **Ganz persönlich**

Beilagenhinweis:

Dieser Auflage liegt ein Beileger der Firma
CNC Skincare GmbH, Basel, Schweiz, bei.

Titelbild:

Hair- und Make-up Artistin: Reslie Mundwiler
Foto: Ralf Eyertt
Model: Cindy Zollinger

ANZEIGE



In Zusammenarbeit mit:

swissnaildesign.ch
der berufsverband

Medienpartner:

PEARL NAILSTYLE
BEAUTY
FORUM



FANTASY QUEEN
1st NAILART TIP TROPHY
25.+ 26. SEPTEMBER 2021

Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen finden Sie unter www.beauty-fairs.ch/meisterschaften

REIFE LEISTUNG

Belico | Selina Koller schaffte es, in nur zwölf Monaten eine Umsatzsteigerung von CHF 14'400 durch zusätzlichen Produktverkauf zu erreichen. Belico kürte sie daher zur Gewinnerin des „Best of Beauty“-Wettbewerbs. Als Preis erhält Selina Koller CHF 3'600 zur Verschönerung ihres Instituts. Mehr Informationen zum Erfolgswettbewerb sowie zu Produkt- und Konzeptinformationen finden Sie auf der Website:

www.belico.ch



Selina Koller ist aktuelle „Best-of Beauty“-Gewinnerin.



SCHWEIZER BERUFSMEISTERSCHAFTEN

SFK | Die „SwissSkills“, die für das Jahr 2020 geplant wurden und aufgrund der Pandemie zwei Jahre verschoben werden mussten, gehen nun in die Planung. Zwischen dem 7. und 11. September 2022 finden die nächsten zentralen Schweizer Berufsmeisterschaften „SwissSkills 2022“ statt. An dem Grossanlass finden jeweils bis zu 75 Meisterschaften in unterschiedlichen Berufen am gleichen Ort zur gleichen Zeit statt. Der Schweizer Fachverband für Kosmetik (SFK) wird an diesem Grossanlass seine Meisterschaft austragen und eine/n Schweizer Meister/in im Beruf Kosmetiker/in EFZ auszeichnen. Betreut und gecoacht werden die Teilnehmenden in der intensiven, mehrmonatigen Vorbereitungsphase von den Expertinnen des SFK Carla Calderari und Valeria Tschann. Die Besucherinnen und Besucher haben neben dem Mitfeiern bei den Berufsmeisterschaften auch die Möglichkeit, jungen Berufsleuten aus weit über 100 Berufen bei der Arbeit über die Schulter zu blicken und sich davon inspirieren zu lassen. Interessierte können sich beim SFK melden: www.sfkinfo.ch

Fotos: Belico, SFK

ANZEIGE

Nach Lockdown – Ihre Gelegenheit wartet in Kreuzlingen, direkt an der D-Grenze!



Wellness@SiX bietet das passende Angebot in einer dynamischen, inspirierenden Umgebung. Eingebunden in den Komplex „Hotel SiX“ akquirieren Sie auch Ihre Kunden unter unseren ca. 10'000 jährlichen Hotelgästen. Damit nutzen Sie die Synergieeffekte des Hotels für Ihr Geschäft und partizipieren auf diese Weise an dem Erfolg des Hotels.

Die Räumlichkeiten befinden sich in unserem Gästehaus und lassen sich bestens aufteilen in: ca. 3 Behandlungsräume für Massage / Physiotherapie ca. 80 m² und ca. 3 Behandlungsräume für Kosmetik / Fusspflege / Nagelstudio ca. 70 m².

Die Fakten: Zwei Eingänge, zwei Etagen, Aufzug, eine Nasszelle mit Toilette, eine Toilette, Belüftungsanlage für Empfangsebene; Bodenheizung.

Die Miete beträgt CHF 2'600/Monat

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter www.hotelsix.ch oder vianden@bluewin.ch

ANZEIGE

Erfolgreiches KOSMETIKSTUDIO in KLOTEN sucht Nachfolger/in zwecks Übernahme

Das Studio befindet sich in Kloten in einem Wohn- und Geschäftshaus. Es besteht aus zwei gleich grossen Behandlungszimmern.

Hinzukommen 1 Bad, 1 Allzweckraum und 1 Balkon. Das elegante Studio ist professionell für Kosmetik-, Nail-, Fusspflege- und Massage-Behandlungen eingerichtet.

Das Studio hat eine sehr gute Verkehrsanbindung, Ausreichend Parkplätze sind vorhanden. Es besteht eine, zum Teil langjährige, Kundschaft. Da ich mich aus Altersgründen zurückziehen möchte, erfolgt die Suche nach einer Übernahme per sofort oder nach Vereinbarung.

Mietzins CHF 1'000/Mt. (warm).

Bitte nur ernstgemeinte Anfragen unter der Tel. 079 314 05 05

WEITERBILDUNGEN BEIM SCHWEIZER FACHVERBAND FÜR KOSMETIK

Berufsbildnerinnenkurs

Kursdaten

Montag-Freitag, 20.-24. September 2021



Zeit

jeweils 08.45 Uhr – 16.30 Uhr

Kurskosten

Mitglieder SFK CHF 725.-
Nicht Mitglieder CHF 1087.50

Kursort

SFK Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64 | 5034 Suhr

Im Kurs inbegriffen

Handbuch betriebliche Grundbildung

Anmeldung

Anmeldung über: Onlineshop (www.sfkinfo.ch) oder an
michele.faltinek@sfkinfo.ch

Anmeldeschluss: 27. August 2021

Gruppengrösse: Maximal 12 Personen

SFK behält sich das Recht vor, den Kurs bei nicht genügend Anmeldungen zwei Wochen vor Kursbeginn zu annullieren.

Kursinhalt

- ▶ Ausbildungsplanung
- ▶ Unfallverhütung und Gesundheitsvorsorge
- ▶ Der Jugendliche im Lehrlingsalter / Psychologie des Jugendlichen
- ▶ Berufsbildnerinnen und Berufsschule
- ▶ Lehrlingsauswahl
- ▶ Suchtberatung und Prävention
- ▶ Führung und Erziehung des Lernenden
- ▶ Grundlagen der Berufsbildung / Gesetzliche Bestimmungen zum Lehrverhältnis/n BBG
- ▶ Berufsbildnerinnen – Qualifikationsverfahren
- ▶ Lehren und Lernen im Betrieb
- ▶ Qualifikation der Lernenden

Es werden branchenspezifische Thematiken, speziell für die Kosmetikerin, behandelt.

Voraussetzung

Kursteilnahme: Kosmetikerin EFZ oder höher.

Bedingung für Ausbildung von Lernenden:

Sie benötigen mind. 3 Jahre berufliche Praxis als Kosmetikerin und den Berufsbildner/innen-Ausweis. **Diesen erlangen Sie mit diesem Kurs.**

Kursbestätigung

Es findet keine Prüfung am Schluss des Kurses statt. Alle Teilnehmenden, welche den Kurs lückenlos besucht haben, erhalten einen gültigen Berufsbildner/innen-Ausweis.

#beautyforumschweiz

JA, **LIKE** MICH DOCH!



WWW.INSTAGRAM.COM/BEAUTY_FORUM_CH



AUF INSTAGRAM ZEIGEN WIR
EUCH NICHT NUR, WAS WIR DEN
GANZEN TAG MACHEN,
UND WAS UNS INSPIRIERT,
SONDERN ...



... AUCH TOLLE HIGHLIGHTS AUS DEM
HEFT, VON UNSEREN MESSEN UND EVENTS.
WIR FREUEN UNS ÜBER EIN HERZ VON EUCH!

www.beauty-forum.ch

ONLINE MEHR ERFAHREN!

WWW.BEAUTY-FORUM.CH



SCHAUT VORBEI AUF UNSERER WEBSITE!
DORT ERWARTEN EUCH TOLLE ZUSATZINFORMATIONEN
ZU ARTIKELN, LEHRREICHE ONLINE-SEMINARE
UND, UND, UND ...

WWW.BEAUTY-PROFI-SHOP.CH

Jede Ausgabe der BEAUTY FORUM ist auch online erhältlich. Ihr habt die Wahl, ob ihr die BEAUTY FORUM lieber als Printmagazin in der Hand haltet oder sie euch auf dem Tablet oder PC anschaut.

Ausgabe verpasst?

Euch interessiert ein Thema, das in der BEAUTY FORUM war, habt aber die Ausgabe verpasst oder verlegt? In unserem Online-Archiv könnt ihr auf alle Ausgaben zugreifen.



(SK)INFLUENCER

TUTORIALS UND FACHVORTRÄGE – Auf unserer Website vermitteln Experten aus der Branche fundiertes Fachwissen und die neuesten Trends in den Bereichen Beauty, Medical, Business und Nail:

MIT UNS SIND SIE IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND!

Sie können sich also jederzeit bequem von zu Hause aus weiterbilden. Die anstehenden Termine finden Sie auf dieser Seite. Alle bisherigen Tutorials und Fachvorträge finden Sie auf unserer Website unter: **www.beauty-forum.ch/online-seminare**

BEAUTY



Online seit 2. Juni

LOVE YOUR AGE – DIE ZEICHEN DER ZEIT MINIMIEREN

Auch wenn sie sich nicht völlig vermeiden lassen, die Zeichen der Zeit können mit kosmetischen Behandlungen minimiert werden. Freuen Sie sich auf die verschiedenen kosmetischen Behandlungen, die Ihnen Kosmetikerin Fabienne Pinger vorstellt.

Referentin:
Fabienne Pinger

Weiteres Online-Seminar:
In unserer nächsten Ausgabe können Sie sich auf zusätzliche informative Tutorials freuen.

MEDICAL



Online seit 22. Juni

GESICHTSCONTOURING IN DER ÄSTHETISCHEN DERMATOLOGIE

Die Ergebnisse beim Gesichtscoutring sollen möglichst natürlich wirken. Welche Face-Treatments hier infrage kommen, verrät Dr. med. Hans-Ulrich Voigt. Der Facharzt für Dermatologie, Allergologie, Phlebologie und ambulante Operationen, stellt Behandlungen mit Skin Boostern, Fadenlift und Co. vor.

Referent:
Dr. med. Hans-Ulrich Voigt

Weiteres Online-Seminar:
Lipödem-Treatment, Referent: Dr. Karsten Sawatzki, online abrufbar ab 26. Oktober

BUSINESS



Online seit 16. Juni

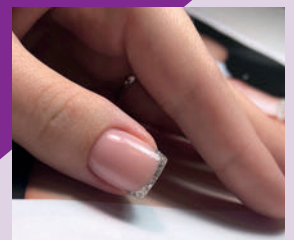
EINFACH ZU MEHR NEUKUNDEN

Neukunden generieren, Umsätze und Bekanntheit steigern – das alles kann Online-Marketing. Gaffar Taha hat jahrelange Erfahrung darin und betreibt mit seiner Schwester zwei Kosmetikinstitute sowie zwei Praxen. In diesem Tutorial zeigt er Ihnen, wie Sie mehr Neukundenanfragen erhalten.

Referent:
Gaffar Taha

Weiteres Online-Seminar:
Customer Experience – bieten Sie Ihren Kunden besondere Erlebnisse, Referentin: Miriam Hohenfeldt, ab 5. Juli

NAIL



Online ab 16. September

SKINNY FRENCH

French Nails sind der Dauerbrenner in puncto Nagelstyling. Allerdings ist das Styling jetzt in einer abgewandelten Version noch angesagter: Skinny French Nails oder auch Micro French genannt. Worauf es bei dieser Technik ankommt und was Sie alles beachten sollten, das zeigt Ihnen Nageldesignerin Eva-Maria Konwert.

Referentin:
Eva-Maria Konwert

Weiteres Online-Seminar:
Freuen Sie sich in der nächsten Ausgabe auf weitere spannende Tutorials von Experten!



Pandemie, und jetzt?

UMFRAGE – Seit über einem Jahr leben wir nun schon mit der COVID-19-Pandemie. Was Anfang letzten Jahres noch unvorstellbar schien, wurde zur neuen Normalität. Nach unserer letzten Umfrage vor einem Jahr, möchten wir nun noch einmal wissen: Wie ist es Ihnen ergangen? Welche Veränderungen wurden durch die Pandemie angestossen?



Katharina Beer

Inhaberin CREACOSMETIC, Kriens

Nach dem ersten Lockdown habe ich mich schnell wieder gefangen, und das Arbeiten unter Einhaltung des Schutzkonzeptes wurde zur Normalität. Da in unserem Kosmetikinstitut die Hygienemassnahmen bisher schon eine wichtige Rolle spielten, war es leicht, diese umzusetzen. Da ich ein optimistischer und lebensfroher Mensch bin, haben mich die Diskussionen vor Weihnachten um einen erneuten Lockdown nicht aus der Ruhe gebracht. Dieses positive Gefühl übertrug ich mit Sicherheit auf meine Kundinnen, sodass ich keine Umsatzeinbussen verzeichnen musste.

Ich **überdachte trotz allem mein Konzept** und habe einige tolle Ideen, die ich in der nächsten Zeit umsetzen werde. Verglichen mit anderen Branchen, ist es der Kosmetikbranche nicht schlecht ergangen. Die Arbeit hat sich insofern geändert, dass aufgrund kurzfristiger behördlicher Massnahmen, nicht geplant werden konnte. Die Behandlungen und auch der Verkauf in meinem Institut waren bis Ende Januar weiterhin auf einem guten Ergebnis. Ich hatte einen richtig guten Neukundenzulauf. Dies führe ich darauf zurück, dass ich durch die Krise kreativer wurde.

Negativ war, dass ab Anfangs Februar dieses Jahres **Anfragen und Terminbuchungen nur schleppend vorankamen**. Viele meiner E-Mails brachten wenig Rückmeldungen – ich vermute, das liegt daran, dass viele Menschen der Pandemie müde sind. Die sich immer wieder ändernden Massnahmen führen dazu, dass die Menschen träge und unmotiviert sind. Um auf dem Laufenden zu bleiben und den Kunden optimal zu pflegen, gilt es, seine Arbeit immer wieder zu hinterfragen. Vielleicht sind bisher angebotene Behandlungen und Konzepte nicht mehr so gefragt? Es gilt, die Energie positiv umzusetzen, um erfolgreich zu sein. Dazu gehört auch, sich vermehrt in den sozialen Medien einzubringen, um die Menschen für die Gesunderhaltung ihrer Haut und für ihr Wohlbefinden zu sensibilisieren. Insofern haben sich die Bedürfnisse geändert, dass die **Kundinnen vermehrt die Motivation von aussen benötigen**, um sich etwas Gutes zu tun. Der persönliche Kontakt, sei es in einem Anruf oder durch ein kleines Überraschungsgeschenk, wird meiner Meinung nach immer wichtiger vor allem in dieser Krise. Die Pandemie hat sicherlich viele Kosmetik Institute in Bedrängnis gebracht, sodass es zu einer Zäsur der Branche kommen wird. Doch wie überall **werden sich Qualität und Empathie für die Kunden durchsetzen**.

Lovela Rohrbach

Inhaberin des Beautystudios Lovelaholic, Chur

Diese besondere Situation brachte auch etwas Gutes mit sich: Zeit für sich selbst. In den letzten Monaten war ich stets gesund und fühlte mich immer in Sicherheit. So konnte ich mich auf die wesentlichen Dinge konzentrieren. Ich nutzte diese Chance, um über das Leben nachzudenken. Die Pandemie half mir dabei, **ein neues Bewusstsein zu schaffen**. Ich verstand, dass eine vollständige Kontrolle lediglich eine Illusion war. Seitdem gebe ich in jeder Hinsicht mein Bestes und akzeptiere jeden Tag genauso wie er kommt. Ich heisse jede Situation herzlich willkommen – so fühle ich mich leicht und frei.

Die Corona-Pandemie hat sich nicht negativ auf meine Arbeit ausgewirkt. Im Gegenteil: Nach dem Lockdown freute ich mich übermässig, meine Passion wieder ausleben zu dürfen und meinen Kunden so ihren Alltag freudvoller zu gestalten. Mein Herzblut, das ich in meine Tätigkeit stecke, hat zu langjährigen Kundenbindungen geführt, und dies zahlt sich in solchen Situationen aus. Mittlerweile steigt die Neukundenzahl sogar an, und auch das Interesse an meinen Schulungen für Wimpern und Nägel steigt stetig.

Meine hohen Ansprüche bin ich dank des Virus losgeworden. **Ich gehe nun leichter an die Dinge heran**. Die Situation eröffnete auch die Chance, gewisse Veränderungen zu veranlassen und Routineabläufe zu überdenken. Es haben sich einige Herzensprojekte in mir angekündigt, die ich derzeit gestalte, um sie zu verwirklichen.

Einige neue Lösungsansätze ergaben sich eigenmächtig durch die verschiedenen Massnahmen, die der Bund auferlegt hatte. „Lovelaholic“ wurde Corona-gerecht umgestaltet, damit ich meinen Kunden weiterhin ein Sicherheitsgefühl vermitteln kann.

In dieser speziellen Zeit habe ich die unterschiedlichsten Stimmungen meiner Kunden hautnah miterlebt, zudem die traurigsten Nachrichten mitgefühlt. Und trotz der grossen Unsicherheit der Kunden habe ich die Verbundenheit immer wahrgenommen. Ich fühle mich sehr wertgeschätzt und bin unendlich dankbar für jede Unterstützung, die ich bekommen habe. Ein herzliches Dankeschön an alle meine Kunden. Ebenfalls dankbar bin ich für die finanzielle Unterstützung des Kantons Graubünden.

Und noch eine positive Veränderung: Die **Treatments für Wimpern und Nägel haben zugenommen**. Durch das Tragen der Schutzmasken werden die Augen in den Fokus gerückt. Dies lässt sich nun mit dem ultimativen Wimpernaufschlag unterstreichen. Genauso wie das Händedesinfizieren, rücken auch die Nägel in den Mittelpunkt.

Mein Schlusswort: Solange man seine Passion ausleben darf und eine unterstützende Familie und enge Freunde hinter einem stehen, hat man in diesem Leben schon gewonnen.





Alexandra Wolf Haug Geschäftsführerin und Inhaberin
der ARCOS Internationale Kosmetikfachschule, St. Gallen

Die Pandemie hat unsere Kosmetikfachschule ARCOS vor einem Jahr von heute auf morgen vor eine grosse Herausforderung gestellt. Die didaktische Gestaltung des Lernangebotes, die Art der Bereitstellung von Lernmaterialien und die Wahl der Kommunikationsform mussten grundlegend angepasst und der Unterricht völlig anders gestaltet werden. Die praktischen Fächer konnten nicht mehr durchgeführt werden, und dies führte zu einer immensen Unsicherheit: Wie geht es weiter?

Es ist uns gelungen, die Absolventinnen mit ins Boot zu holen, uns gemeinsam dieser Herausforderung zu stellen und den Unterricht weiterzuführen. Dabei entstanden **ausserordentlich kreative Prozesse**, die uns alle weitergebracht haben.

Die Arcos gehört zu den 300 Schulen weltweit, die von CIDESCO International anerkannt sind. Der Verband unterstützte uns mit wöchentlichen Webinaren, sodass wir uns international austauschen konnten. Es wurden interessante Möglichkeiten aufgezeigt, wie man **digitale Unterrichtsmöglichkeiten** einsetzen kann. Zudem wurde diskutiert, in welcher Form die international anerkannte CIDESCO-Prüfung durchgeführt werden kann und wie die praktischen Fächer auch digital abgeschlossen werden können. Dies war enorm wichtig für die Kosmetikfachschulen, die kurz vor den CIDESCO-Prüfungen standen. Die digitale Vernetzung mit Berufskolleginnen auf der ganzen Welt ist wichtiger denn je geworden.

Ganz besonders standen in dieser Zeit die strikten Hygienemassnahmen und Hygienekonzepte vom BAG im Vordergrund. Die Erfahrungen, die wir in den über 20 Jahren gemacht haben, bildeten die Grundlage, um den Unterricht mit innovativem Einsatz, Flexibilität, gezieltem Umsetzen und sofortigen Anpassungen weiterzuführen. Unsere Teilnehmerinnen schlossen alle erfolgreich mit dem international anerkannten CIDESCO-Diplom ab und erhielten – trotz Corona – eine Anstellung im Kosmetikinstitut oder Wellnessbereich.

Das Kundenbedürfnis hat sich so verändert, dass engagierte Frauen eine neue Herausforderung suchen und die **Krisenzeit für eine Weiterbildung nutzen**, sich in ihren beruflichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Unsere Absolventinnen sehen die wirtschaftliche Situation als Chance und setzen mit einer Ausbildung langfristige Perspektiven.

Die Wellnesshotels sind übervoll, das Bedürfnis, sich in näherer Umgebung verwöhnen zu lassen, ist massiv gestiegen. **Die Kosmetikbranche erlebt momentan einen grossen Aufschwung** und sucht entsprechend ausgebildetes Personal.

In Zeiten von Corona hat E-Learning an zentraler Bedeutung gewonnen. Ich sehe jedoch nicht, dass E-Learning für unsere Branche der alleinige Weg in die Zukunft ist. Es hat uns neue Möglichkeiten aufgezeigt, die durchaus sehr bereichernd und spannend sind. In der Kosmetikbranche stehen der zwischenmenschliche Kontakt, das Umsetzen der manuellen Fähigkeiten im Vordergrund. Präsenzunterricht wird auch künftig ein Schwerpunkt bleiben. Die Hände einer Kosmetikerin können nicht digitalisiert werden.

Beni Durrer

CEO & Creative Director Beni Durrer, Berlin

Als das alles anfang, weiss ich noch, wie alle dachten, das geht gleich wieder vorüber. Wenn ich das damals gewusst hätte, wie lange das dauert, hätte ich viele Entscheidungen anders getroffen. Dadurch, dass ich mit meinem Mann zusammenarbeite und wir ein gutes Team sind, habe ich bis vor Kurzem das Ganze gut weggesteckt. Aber seit ein paar Tagen geht es mir nicht mehr so gut. Das Unterbewusstsein arbeitet, und die Angst ist zermürbend. Das Geld ist jetzt zu Ende, und der Staat hilft einfach nicht – das macht mich fertig. Unsere neue Kosmetikkabine wurde, drei Wochen bevor Corona seinen Anfang nahm, fertig und ist bis heute nie richtig in Betrieb gewesen. Natürlich läuft die Miete weiter, und die Kosten wurden durch die fehlenden Umsätze bis jetzt nicht amortisiert, und der Staat hilft null, da es keine Vorjahreszahlen gibt! So geht es vielen Kosmetikstudios ...

Unser Vertrieb lief zu Beginn durch das Handdesinfektionsmittel noch ganz gut, aber dann wurde es schnell still. Zu still, der Umsatz bei Make-up und Pflege ist um circa 80 Prozent eingebrochen! Im ersten Lockdown hat kaum mehr jemand etwas bestellt. Ich habe mich damit getröstet, indem ich mir sagte, dass es nicht an mir oder den Produkten liegt, dass die Umsätze nicht mehr da sind. Meine ganzen Aussendienstmitarbeiter haben bis auf einen gekündigt. Zwei Mitarbeiter habe ich in der Krise eingestellt, die aus der Künstlerbranche kamen. Trotzdem ist es sehr schwierig. Niemand braucht im Moment Make-up, **die Umsatzeinbussen sind unfassbar**. Und wer da alles auf der Strecke bleibt: nicht nur die vielen Visagisten, Maskenbildner und Fotografen, sondern auch die Hersteller, Zulieferer, Rohstofflieferanten ...

Natürlich haben mein Mann und ich über eine Veränderung nachgedacht, denn in der Schweiz, wo ich herkomme, gab es für die Kosmetikstudios und die Friseurgeschäfte nur einen Lockdown vor über einem Jahr. So habe ich **in der Schweiz eine Firma gegründet**, damit wir – wenn das so weitergeht in Deutschland – unsere Koffer packen und in der Schweiz weitermachen können. Es ist immer gut, einen Plan B zu haben.

Nächsten Monat bringen wir die erste von sechs Dufttrichtungen meiner neuen „Beni Durrer HOME“-Linie raus. Natürlich **läuft momentan Pflege besser als Make-up**, und auch hier haben wir schnell reagiert: Zu Weihnachten brachten wir die „24h-Handcreme“ für strapazierte Haut (Handdesinfektion) heraus und im Januar den „Skin Care Lippenpflegestift“ für Lippen, die unter den Masken leiden.

Meine **Make-up-Schule ist seit über einem Jahr zu**. Viele Make-up-Schulen haben inzwischen auf digitalen Unterricht umgestellt. Ich stelle mich da immer noch etwas quer, ich bin einfach noch von der alten Schule. Ich will den Schülern den Pinsel richtig in die Hand drücken und die Fehler sofort korrigieren können. Vielleicht sterbe ich gerade aus mit dieser veralteten Idee ... In den letzten 20 Jahren habe ich über 1'000 Visagisten ausgebildet und dafür die goldene Maske bekommen, darauf kann ich stolz sein. Aber: **Die Hoffnung stirbt zuletzt**. Wenn es in den nächsten drei Monaten hier nicht normaler wird, gehen wir in die Schweiz. Aber ich bin sicher, lange kann es nicht mehr dauern.







..... BEAUTY & CARE

SCHÖNHEITSIDEAL

GLATTE HAUT – Haarentfernung ist ein Klassiker unter den Anwendungen im Kosmetikinstitut. Lesen Sie alles Wissenswerte zu den heute überwiegend praktizierten Methoden, deren Effizienz und Anwendungsbesonderheiten. Ausserdem geht es um die besonderen Unterschiede beider Geschlechter.

Haarentfernung für sie und ihn

Der Kampf gegen den Körperhaarwuchs ist fast so alt wie die Menschheit selbst. Schon im antiken Rom, alten Ägypten und alten Orient gehörte die regelmässige Haarentfernung zu einer der häufigsten praktizierten kosmetischen Rituale. **Heute enthaaren circa 90 Prozent der Frauen ihre Bikinizone, Beine und Achseln. Und auch ca. 68 Prozent der Männer belassen es nicht nur dabei, lediglich das Gesicht zu rasieren.**

Ob aus ästhetischen, hygienischen, religiösen oder sportlichen Gründen – eine glatte und seidige Haut liegt bei beiden Geschlechtern im Trend und wird durch die Werbemedien und Social Media weiterhin fest etabliert. Eine glatte Haut unterstreicht das Erscheinungsbild eines sportlichen Körpers und transportiert ein gewisses Mass an Jugendlichkeit und auch Sinnlichkeit.



Circa 90 Prozent der Frauen enthaaren Beine, Achseln und Bikinizone, denn glatte Haut wird mit Jugendlichkeit und Sinnlichkeit verbunden.

Die Methoden

Rasur, Waxing, Sugaring, Enthaarungscremes und mechanische Epilation zählen zu den temporären Methoden, müssen also regelmässig angewendet werden. IPL sowie auch Laser gehören zu den bekanntesten permanenten Enthaarungsmethoden, die helfen sollen, dem lästigen Körperhaarwuchs Adieu zu sagen.

Trocken und Nassrasur

Ob an den Beinen, im Intimbereich oder in den Achseln: **Die gängigste Haarentfernungsmethode bei Männern und bei Frauen ist die klassische Rasur**, ob nass- oder trocken, elektrisch oder klassisch, die Haare werden hierbei bis kurz über der obersten Hautschicht mit einer Klinge abgeschnitten, sodass diese nicht mehr fühlbar sind. Das Haar wird dabei nur gekürzt und nie vollständig entfernt.

Die Vorteile dieser Rasurmethode sind eine weiche Haut und ein schnelles sowie glattes Ergebnis. Die Nachteile, oft auch bei falscher Handhabung, sind auftretende Hautirrita-

tionen, Rasurbrand und Pusteln. Ausserdem **hält das glatte Hauterlebnis nach der Rasur nicht lange an**, denn bereits nach wenigen Stunden schiebt sich das nachwachsende Haar wieder an die Hautoberfläche und wird bei Berührung unangenehm stechend tastbar.

Enthaarungscreme

Lästige Haare schmerzfrei loswerden? Mit einer Enthaarungscreme ist das möglich. **Besonders geeignet ist diese für robuste Körperstellen wie Beine, Rücken, Bauch** und eventuell auch die Achseln. Empfindliche Regionen sollte man dabei möglichst ausparen. Insbesondere Frauen reagieren sensibel auf chemische Stoffe, vor allem im Intimbereich.

Der grosse Vorteil einer Enthaarungscreme liegt in der einfachen Anwendung und dem Preis. Probleme kann es allerdings bei Menschen mit sensibler Haut und Allergikern geben, denn die chemischen Inhaltsstoffe können Hautirritationen auslö-

sen. Daher ist es wichtig, die Creme 24 Stunden vor der ersten Anwendung an einer kleinen Stelle des Körpers zu testen, bevor diese auf grössere Hautpartien aufgetragen wird. Die Enthaarungscreme kann vor allem für Männer eine gute Alternative zum Rasieren sein, da die typischen männlichen Haarwuchszonen sich mit dieser Methode schnell und vor allem schmerz- und verletzungsfrei enthaaren lassen.

Temporäre Epilation

Sie packt das Problem störender Körperbehaarung wortwörtlich an der Wurzel. Ob zu Hause oder professionell im Kosmetik- oder Enthaarungsinstitut: **Mit Wachs und Zuckerpaste können Sie auch grössere Flächen schnell, schonend und vor allem gründlich epilieren.**

Vor allem können die Männer vergleichsweise einfach mit dieser Methode ihre Bauch- und Rückenbehaarung loswerden. Kleinere Flächen können mittels eines elektrischen

Epilierers behandelt werden. Der Vorteil der temporären Epilation: Bei allen Methoden wird das Haar mitsamt der Wurzel herausgerissen. Nach einiger Zeit wächst es nach, allerdings ohne lästige Stoppelbildung, denn das neue Haar dringt zuerst mit seiner dünnen und weichen Spitze durch die Haut.

Laserepilaton und IPL

Die Epilation durch IPL oder Laser ist zwar teurer als die gängigen Verfahren, führt aber zu einer langfristigen Entfernung unerwünschter Haare.

IPL steht für „Intense Pulsed Light“. Ein Verfahren, das Lichtimpulse nutzt und heute noch vereinzelt unter dem Begriff Blitz-

Unterschiede Mann und Frau

Ein glatter Körper wird durch die Verbreitung haar- und makelloser Models auf Telseiten mehr und mehr auch zu einem Thema für Männer. Hinzu kommt eine veränderte Wahrnehmung der männlichen Körperbehaarung durch viele Frauen, die ein Übermass als unerotisch auffassen.

Als Folge greift eine ständig zunehmende Zahl von Männern auf die Methoden der Enthaarung zurück.

Männer verfügen über eine gänzlich andere Hautstruktur als Frauen. Gerade im Gesicht ist diese viel dicker und robuster als die der Frau, deren Haut eher dünn und

„Männer verfügen über eine andere Hautstruktur. Sie ist viel dicker und robuster als bei der Frau. Frauen müssen also einiges beachten, wenn sie sich Haare entfernen wollen.“

lampen-Therapie beworben wird. Auch bei der Laserepilation ist das erklärte Ziel, die Follikel (Wachstumszellen der Haarwurzel) dauerhaft zu zerstören. Dies geschieht, indem der Laser gebündeltes und starkes Licht in einer bestimmten Wellenlänge an die Haarwurzel weiterleitet. **Aufgrund der höheren Intensität ist eine Haarentfernung mit dem Laser effektiver** und man benötigt somit deutlich weniger Behandlungen.

Bei beiden Methoden ist es jedoch eine wichtige Anwendungsvoraussetzung, idealerweise dunkles Haar zu haben und dabei eine möglichst helle Haut. Damit diese nicht verletzt wird, muss die Lichtenergie des Behandlungsgeräts auf die dunklen Farbpigmente der Haare abgestimmt werden. Deshalb funktioniert diese Methode am effektivsten bei dunklem Haar (und nicht bei grauen sowie blonden Härchen) und nur in der Wachstumsphase des Haares, wenn der Follikel viel Melanin enthält. Zu beachten ist ferner, dass man in den letzten vier bis sechs Wochen vor der Laserbehandlung keine Haare mehr zupfen darf und das zu behandelnde Hautareal vorher keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt wurde.

sensibel ist. Frauen müssen also einiges beachten, wenn sie sich die Haare entfernen wollen. Zunächst muss geklärt sein, wo die Haarentfernung durchgeführt werden soll. Bei Haaren am Kinn oder oberhalb der Lippen sollte das Entfernen der lästigen Härchen mit einem Rasierer sowie Epilierer vermieden werden. Einzelne Haare können hier einfach mit der Pinzette ausgezupft werden.

Während viele Frauen Wert darauf legen, die Haare möglichst dauerhaft entfernen zu lassen und dafür auch ca. 30 Minuten pro Woche an Zeit investieren, tendieren die Männer dazu, diese möglichst schmerzfrei und schnell los zu bekommen, und widmen dem Enthaarungsprozess dementsprechend maximal 15 Minuten pro Woche. Einer Umfrage zufolge rasieren 81 Prozent der Männer das Gesicht, das somit die am häufigsten enthaarte Körperregion darstellt. **Ausserdem geben 43 Prozent der Männer an, ihre Achselhaare zu entfernen.** Bei den Frauen sind es sogar 80 Prozent, die Haare unter den Achseln bekämpfen, und 75 Prozent der Damen entfernen sich am zweithäufigsten die Haare an den Beinen. **Bei den Männern rangiert die Entfernung der Nasenhaare mit 40 Prozent**



PREMIUM GEL
SUGARING

SCHWEIZER ZUCKER-GEL

- ✓ Top PreisLeistungsverhältnis
- ✓ 5 verschiedene Härtegrade
- ✓ Premium Qualität
- ✓ Hergestellt in der Schweiz
- ✓ 100 % natürliche Inhaltsstoffe
- ✓ Vegan und tierversuchsfrei



Ab **CHF 31.80**
pro Kilo Dose

WWW.PREMIUMGEL.CH



Neukundenangebot!

- ✓ **Gratis** Zucker-Gel **Muster** 400g
- ✓ **15 % Rabatt** bei der ersten Bestellung

Bestellungen via Onlineshop
www.premiumgel.ch
oder per E-Mail
info@premiumgel.ch.



Zu den Top-3-Behandlungen der Männer gehört die Enthaarung der Achseln – hier zu sehen mit einem Laser.

auf Platz drei, während immerhin 62 Prozent der Frauen den Intimbereich regelmässig enthaaren.

Kosten

Je nach Art der Haarentfernung in einer Hautarztpraxis, einem Kosmetik- oder Enthaarungsinstitut kann der Preis für eine Behandlung stark

variieren. **Die gewählte Methode, die zu behandelnde Fläche sowie der Standort des Instituts und Honorar des Behandelnden spielen hierbei eine Rolle.** Hinzu kommt, dass oft mehrere Sitzungen erforderlich sind, um das gewünschte Resultat zu erreichen. □

DIE TOP-3-KÖRPERTEILE ...

... an denen sich Frauen ihre Haare entfernen:	... an denen sich Männer ihre Haare entfernen:
Achseln	Gesicht
Beine	Achseln
Intimbereich	Nase



MAJA-MARIETA KANIA

Die Autorin ist ausgebildete Gesundheits- und Krankenpflegerin, Kosmetikerin und Beauty-Bloggerin.

Foto: VGstockstudio/Shutterstock.com

BEAUTY & CARE NEWS

PFLEGE-NEWS

Für Sommer-Haut

SCHUTZSCHILD



Pevonia | „Sun Hydrating Sunscreen SPF 40 Blue Light“ ist ein mineralischer Sonnenschutz, der sich gleichmässig und ohne kalkige oder fettige Rückstände auftragen lässt. Der feuchtigkeitsspendende Sonnenschutz verfügt über Pevonias patentierte „SunShield“-Technologie, die die Haut im Innen- und Aussenbereich vor Sonnenbrand, beschleunigter Alterung, Hyperpigmentierung und Dehydrierung schützen soll.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch

SCHWEIZER ZUCKER-GEL



Premium Gel Sugaring | Der Schweizer Online-shop führt Produkte rund um das Thema Sugaring. So auch das „Premium Zucker-Gel“, das in der hauseigenen Produktion in der Schweiz hergestellt wird. Das Zucker-Gel ist komplett natürlich, vegan und tierversuchsfrei. Erhältlich in fünf verschiedenen Härtegraden.

Tel. 071 622 44 60, www.premiumgel.ch

Erfolg mit Garantie

Machen Sie Schluss mit nachwachsenden Haaren!

5'000
Flashes
geschenkt!

Sparen Sie
CHF 2'550.00

IPL – die smarte Lösung

- entfernt effizient dunkle und helle Haare
- nicht invasive, jedoch wirkungsvolle Technik
- schnelles, effizientes und sicheres Arbeiten
- erste Resultate bereits nach einer Anwendung
- 6 in 1 Anti-Aging-, Akne-, Gefäss- und Pigmentfleckenbehandlungen zusätzlich im gleichen Gerät



Beim Vertragsabschluss zu einem IPL Gerät Ariane schenken wir Ihnen die Schulungskosten und 5000 Flashes!

Interesse?

Gerne präsentieren wir die Vorzüge bei Ihnen im Studio.
Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
David Schlimm unter Telefon: 079 631 98 23



Einfach clever shoppen:
www.simonkeller.ch

Simon Keller AG,
3400 Burgdorf

034 420 08 00
verkauf@simonkeller.ch

50 YEARS
Keller
simonkeller.ch

Harmlos, aber *störend*

CELLULITE AUS DERMATOLOGISCHER SICHT, TEIL 2 – Im ersten Teil des Beitrags ging es um die Entstehung und die verschiedenen Schweregrade von Cellulite. Dr. med. Christine Schrammek-Drusio und Christina Drusio beleuchten nun kosmetische und medizinische Behandlungsoptionen.

TEIL 2



Cellulite stellt keine Erkrankung dar. Betroffene leiden vielmehr unter den optischen Auswirkungen der „Orangenhaut“. Daher gibt es eine Vielzahl an Behandlungsmöglichkeiten, um die Dellen zu mildern.

Kosmetisch behandeln

Kosmetisch lässt sich das optische Erscheinungsbild der Cellulite, je nach Ausprägungsgrad, verbessern. Ohne eine gesunde Ernährung, den Verzicht auf Genussgifte wie Nikotin und Alkohol und ausreichende Bewegung, geht es jedoch nicht. Wichtig ist auch, die entsprechende Behandlungsmethode mit hoch konzentrierten Wirkstoffen zu kombinieren, die durchblutungsfördernd und stoffwechselanregend, regenerierend, glättend und straffend wir-

ken, beispielsweise Biotin, Guaranaextrakt, Ginkgo oder Sesamöl.

Neben Massagen, Peelings oder auch der manuellen Lymphdrainage können durch Ultraschall die Mikrozirkulation des Gewebes stimuliert und Regenerationsprozesse angestossen werden.

In den Problemzonen kann man Elektroporation und Mikroneedling einsetzen, um die Hautstruktur zu stärken, damit das Fett weniger von unten gegen die Haut drücken kann. Weitere kosmetische Behandlungen zielen auf die Kräftigung des Bindegewebes und die Reduktion von Fettmasse ab, zum Beispiel Bodywrapping (ursprünglich in der medizinischen Ödem-Therapie eingesetzt). Nach wenigen Wochen sind Erfolge sichtbar. Im Vergleich zu apparativen Verfahren ist Wrapping leicht umzusetzen und nicht mit kostenaufwendigen Geräteanschaffungen verbunden. Unter der Folie wird inten-

sive Wärme erzeugt, und die Durchblutung sowie der Stoffwechsel werden angeregt. Durch den Druck und die applizierte Wirkstoffprodukte werden die Fettzellen aktiviert und zusammengeschoben. Dabei treten Wasser und Stoffwechselendprodukte aus den Zellen aus und werden abtransportiert.

Das darf nur der Arzt

Vor allem im Bereich der ästhetischen Medizin haben sich in den vergangenen Jahren neuartige Ansätze zur Behandlung der Cellulite entwickelt, mit denen gute Ergebnisse erreicht werden können. Hierbei sollte es jedoch – genau wie in der Kosmetik – ein Zusammenspiel aus Behandlung und gesundem Lebensstil sein, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.

Foto: ANRproduction/Shutterstock.com



Beim Body Wrapping wird Wärme erzeugt und so Durchblutung und Stoffwechsel angeregt.

Lokalthherapie: Lokal aufgetragene Wirkstoffe in Kombination mit anregenden Massagen waren die frühesten Versuche, Cellulite in den Griff zu bekommen. Dabei besteht die grösste Herausforderung bei diesen Therapien darin, dass die Wirkstoffe ihr Ziel in ausreichender Konzentration erreichen, um einen therapeutischen Effekt zu erzielen.

In der Anwendung erprobte Wirkstoffe haben vor allem eine anregende Eigenschaft (Koffein, Theophyllin), eine die Hautstruktur verbessernde Wirkung (Retinoide) oder eine hormonelle Wirkung (Testosterongele). Insbesondere bei der Anwendung von Testosterongelen, die den Abbau des Bindegewebes hemmen, sollte vorher jedoch der Arzt den Hormonstatus im Blut überprüfen.

Stosswellentherapie (ESWT): Bei dieser schonenden Behandlung erzeugt ein Gerät Stosswellen, die sich als intensive mechanische Druckwellen in das Gewebe übertragen. Der Körper antwortet darauf mit Regeneration: Stammzellen werden aktiviert, die Blutzirkulation und der Lymphabfluss werden verbessert, die Kollagenbildung wird stimuliert und das Gewebe gestrafft. Meistens braucht es mehrere Sitzungen für ein gutes Behandlungsergebnis. Die Behandlung kann man auch mit anderen Verfahren wie (hochfrequentem) Ultraschall, der Fettwegspritze (Injektionslipolyse) oder der Fettabsaugung (Liposuktion) sinnvoll kombinieren.

Fettweg-Spritze (Injektionslipolyse): Mit dieser Methode kann man gezielt Fett in Problemregionen angehen. Sie dient da-

her der Reduktion kleiner, hartnäckiger Fettpölsterchen (zum Beispiel Doppelkinn und unter dem Bauchnabel), sekundär kann sich aber auch mitunter Cellulite in den behandelten Regionen verbessern. Ein spezieller Wirkstoff (Phosphatidylcholin) wird gezielt in das Fettgewebe gespritzt und führt zum Auflösen beziehungsweise Abschmelzen des Fettgewebes. Dabei wird eine Entzündungsreaktion im Gewebe ausgelöst und anschliessend das Fett vom Körper eigenständig abgebaut. Das Fettpölsterchen verschwindet, und die darüberliegende Haut zieht sich dank der elastischen Fasern wieder etwas zusammen.

Kryolipolyse: Hierbei handelt es sich um eine nicht invasive Behandlung, die ebenfalls auf die Reduktion von Fettgewebe abzielt und das Erscheinungsbild von Cellulite dadurch mitverbessern kann. Das Fettgewebe ist sehr kälteempfindlich und wird auf Temperaturen bis zu minus elf Grad Celsius gekühlt. Infolgedessen werden die Fettzellen geschädigt oder sterben ab. Innerhalb des natürlichen Heilungsprozesses transportiert der Körper die Fettzellen dann in den folgenden Monaten ab, und das Gewebe erscheint glatter und schlanker.

Fettabsaugung (Liposuktion): Seit den Siebzigerjahren führt man die Fettabsaugung erfolgreich zur Formung der Körpersilhouette durch. Naheliegend ist, dass durch die Absaugung und Entfernung von Fettzellen in den betroffenen Bereichen sich diese auch weniger gut von unten gegen die Haut drücken können. Jedoch gibt es keine verlässlichen Studien, die belegen, dass sich durch eine reine Fettabsaugung Cellulite erfolgreich behandeln lässt. Vielmehr zeigten manche Studierergebnisse auf, dass durch eine Fettabsaugung Cellulite verursacht oder gar verschlimmert wurde. Daher wendet man heute, wenn es um Fettreduktion und Cellulite-Behandlung geht, kombinierte Verfahren an, wie eine Fettabsaugung mit einer Laserlipolyse.

Die Methode kommt zum Einsatz bei grösseren Arealen und wenn die Hautschlaffheit im Vordergrund steht. Man bringt den Laser mithilfe einer Kanüle in das Unterhautfettgewebe ein und sorgt für das Schmelzen des überflüssigen Körperfetts. Zusätzlich regt die Hitze des Lasers die Kol-

lagensynthese an, die Haut wird gestrafft und auch einzelne Bindegewebsstränge gelöst. Die Behandlung kann je nach Areal mehrere Stunden dauern und ist daher sehr kostenintensiv. Erste Ergebnisse sieht man bei diesem Verfahren direkt nach der Behandlung. Das vollständige Behandlungsergebnis zeigt sich in der Regel nach etwa zwei bis drei Monaten.

Subzision: Das Verfahren beschreibt die Durchtrennung der Bindegewebsstränge (Septen). Die Behandlung geschieht ambulant und dauert meist nicht länger als eine Stunde. Vorher zeichnet der Arzt im Stehen die Dellen der Haut ein. Anschliessend hebt er im Liegen die Haut über den eingezeichneten Bereichen durch ein Vakuum an. Über einen millimetergrossen Hautschnitt wird das Gerätehandstück in das Gewebe gebracht, und ein nadelartiges Messer durchtrennt die Bindegewebsstränge. Als Folge glättet sich die Haut. Dieses Verfahren ist vor allem bei einzelnen Dellen gut geeignet. Nach einer Schonungsphase ist ein endgültiges Ergebnis nach circa sechs Monaten erreicht. □



DR. MED. CHRISTINE SCHRAMMEK-DRUSIO

Die Geschäftsführerin der Dr. med. Christine Schrammek Kosmetik GmbH ist Dermatologin und Allergologin. Als Anti-Aging-Expertin entwickelt sie Behandlungsmethoden wie die Kräuterschälkur „Green Peel“ sowie dermatologische Pflegeprodukte.



CHRISTINA DRUSIO

Die Autorin ist Teil der Inhaberfamilie und Mitglied der Geschäftsleitung der Dr. med. Christine Schrammek Kosmetik GmbH. Sie ist Fachärztin für Dermatologie und Venerologie und als Hautexpertin geschätzte Referentin bei internationalen Vorträgen und Seminaren.



Was würden Sie tun?

ALLTAGSPROBLEME IM INSTITUT – Knifflige Situationen gibt es in jedem Institut. Auch Sie beschäftigt ein Problem, bei dem Sie nicht wissen, wie man richtig reagiert? Holen Sie sich hier Rat bei Kollegen!

» TEIL 9 «

„Meine Kundin kommt ständig zu spät. Und das meistens gute 15 Minuten. Die Zeit fehlt mir dann beim nächsten Termin – klar. Es ist aber eine sehr gute Stammkundin. Soll ich sie darauf ansprechen?“

Birgit L., Kosmetikerin aus Bülach



Mit Rat und Tat zur Seite stehen in diesem Monat **Amanda und Dominic Arricale**.

Die Geschwister Amanda und Dominic Arricale sind Inhaber von „Amanda Nails & Beauty“, womit sie Nail Studio, Shop und Academy seit 2005 unter einem Dach in Zürich vereinen. Ihr Team besteht inzwischen aus über 15 Mitarbeitern.

www.amanda-nails.ch

Als Pünktlichkeit bezeichnet man die präzise Einhaltung eines vereinbarten Zeitpunkts. Dies ist eine typisch schweizerische Tugend. Eine unentschuldigte Verspätung kann sogar als Beleidigung oder Respektlosigkeit verstanden werden.

Doch bei wohl keinem anderen Thema gehen die Meinungen so stark auseinander wie bei diesem. Schon Oscar Wilde sagte: „Pünktlichkeit stiehlt uns die beste Zeit.“

Gemäss Umfragen sind im Berufsleben bis zu fünf Minuten Verspätung tolerierbar.

Doch was kann man machen, wenn eine Kundin diese Höflichkeitsgrenze immer wieder überschreitet? Beim nächsten Termin können Sie sie offen

und ehrlich unter vier Augen darauf ansprechen. Erklären Sie ihr, dass Planungssicherheit und eine perfekt gelungene Behandlung sehr wichtig seien und es aus diesem Grund unabdingbar sei, dass die Behandlungszeiten eingehalten werden können.

Sollte diese Klärung nicht fruchten, dann könnten Sie die Kundin bei der nächsten Verspätung darauf hinweisen, dass die Zeit nun nicht mehr für eine komplette Behandlung reicht. Deshalb müssten Sie einen Teil der Behandlung weglassen, damit die nächste Kundin nicht warten muss.

Falls dies nicht möglich ist oder Sie sich nicht trauen – diese zugegebenermassen etwas erzieherische Massnahme anzuwenden –, so bleibt noch

die Möglichkeit, dass Sie in Zukunft bei dieser Kundin einfach 15 Minuten mehr Behandlungszeit einplanen. So verärgern Sie weder die gute Kundin, die immer zu spät kommt, noch die darauffolgende Kundin. Und das Gute daran ist: Sollten Sie einmal zu viel Zeit eingeplant haben, so können Sie diese einfach für eine Verschnaufpause oder ein paar Stretching-Übungen nutzen! □



Wünschen Sie sich auch einen Rat? Mailen Sie mir Ihre Frage: jaqueline.kramer@health-and-beauty.com. Ich leite Ihr Anliegen weiter!



GLATT GEPFLEGT

Dr. Baumann Skinident | Die vegane „Eye Cream“ ist nicht nur für besonders empfindliche und zu Falten neigende Augenpartien geeignet, sondern tut auch allen anderen Hauttypen gut. Die Haut im Bereich der Augen wird durch natürliches Vitamin E geschützt, Allantoin und Vitamin A regenerieren. Lecithin, Hyaluronsäure und Urea sorgen für einen erhöhten Feuchtigkeitsgehalt und ein strafferes Aussehen dieser empfindlichen Region.

Tel. 052 202 22 95,
www.skinident.ch



GESUNDES MIKROBIOM

Jean Pierre Rosselet | Damit die Haut gesund und widerstandsfähig bleibt, braucht sie ein gesundes Mikrobiom. Deshalb lanciert JP Rosselet Swiss Skincare zwei neue Cleanser, die nicht nur reinigen, sondern auch die probiotische Formulierung der Hautflora unterstützen sollen. Für diejenigen, die eine Geltextur vorziehen, gibt's den „Probiotic Gel Cleanser“. Für sensible Haut ist der „Probiotic Milk Cleanser“ geeignet.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch

PFLEGE-NEWS

Gut geschützt



TRANSPARENTER SCHUTZ

Phyt's Suisse | Die neuen mineralischen Sonnenschutzprodukte von Phyt's Naturo-Esthétique sind 100 Prozent natürlich, biozertifiziert, biologisch abbaubar, ocean friendly, vegan und stecken in einer minimalen, ökologischen Verpackung. Es gibt den „Fluide Protecteur“ mit SPF 50 und SPF 30 sowie mit SPF 50 und abgestimmt auf Kinderhaut. Die Produkte hinterlassen keine weissen Rückstände und sind besonders hautverträglich.

Tel. 022 880 30 00,
www.phyts.ch



EBENMÄSSIG

dermalogica | Das „PowerBright Dark Spot Serum“ hilft, durch Hyperpigmentierung entstandene Flecken zu minimieren. Eine lichtstreuende Technologie soll dafür sorgen, dass der Teint ebenmässiger wirkt. Niacinamid, Hexylresorcinol, Shiitake-Pilz und Ashwagandha glätten und hellen die Haut zusätzlich auf.

Tel. 062 891 55 07,
www.dermalogica.ch

SOMMER IM TIEGEL

Dr. Spiller | Die leichte „Fresh & Fruit“ Feuchtigkeitsmaske von Dr. Spiller gibt feuchtigkeitsarmer Haut einen erfrischenden Impuls. Extrakte aus Man-



go, Papaya und Ananas füllen die Feuchtigkeitsdepots auf, und die Gelkonsistenz wirkt kühlend. Passend dazu versorgt die „Fresh & Fruit® Feuchtigkeitscreme“ die Haut mit lang anhaltender Feuchtigkeit.

www.dr-spiller.com



Das Skincare *ABC der Vitamine*

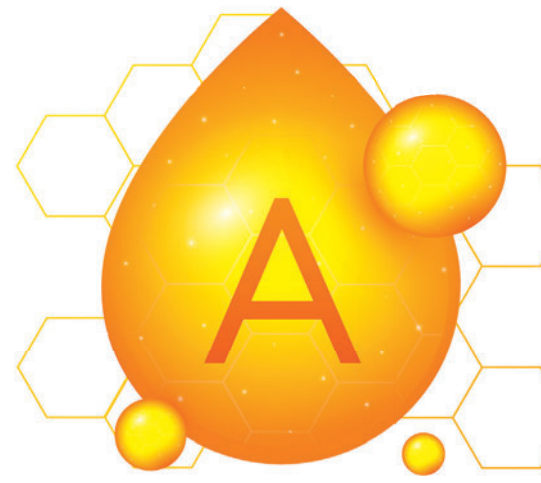
VITAMIN A – In dieser Serie stellt Ihnen unsere Gastautorin Mihaela Rankova drei wichtige Vitamine in der Hautpflege vor. Den Auftakt macht Vitamin A, besser bekannt als Retinol. Ein Wirkstoff, der schon seit Jahren nicht mehr aus der Hautpflege wegzudenken ist.

Vitamine spielen längst nicht mehr nur in der Ernährung eine Rolle. Auch in Kosmetika können sie unserer Haut Gutes tun. Kein Wunder also, dass diese essenziellen Stoffe auch in den Tuben und Tiegeln unseres Kosmetikregals schlummern. Vieles hat sich in der Beauty-Branche in den letzten Jahren verändert: So sind Cremes und Seren teils

deutlich besser und konzentrierter geworden. Doch nicht nur das: Auch die Kunden und Endverbraucher sind zunehmend informierter und fordern bessere und gezieltere Wirkstoffe. Social Media ist hier Fluch und Segen zugleich. Während viele Dermatologen ihre Tipps auf Instagram preisgeben, werben auch selbsternannte Beautygurus für ihre eigens entwickelten Cremes

und Wunderprodukte. Wer verliert in diesem Dschungel an Produkten nicht den Überblick? Nun möchte ich für etwas mehr Klarheit sorgen. Denn meiner Meinung nach sollte man verstehen, warum es gilt, auf die richtigen Inhaltsstoffe zu setzen und vor allem, was diese in der Haut bewirken. **Die wichtigsten Vitamine für die Haut sind A, B und C.** Dermatologen und Skin-

Foto: puhha/Shutterstock.com



care Junkies wie ich es eine bin, reden gerne vom „ABC der Hautpflege“. In diesem Artikel steht das Vitamin A im Fokus.

Fett- und wasserlösliche Vitamine

Die Vitamine A, D, E und K gehören zu den fettlöslichen Vitaminen. Wenn wir zu viel oral konsumieren, wird die überschüssige Menge im Körper gespeichert. Das ist nicht ganz ungefährlich, da eine Überdosis Vitamin A die Leber belasten könnte. Daher sollten **fettlösliche Vitamine nur in geringen Mengen als Nahrungsergänzungsmittel eingenommen werden**. Aber keine Sorge: Solange Sie sich normal ernähren, ist es praktisch unmöglich eine Überdosierung herbeizuführen.

Das für die Haut so wichtige Vitamin A ist in vielen Lebensmitteln enthalten: Karotten, Spinat, Milchprodukte, Eigelb, Tomaten, rote Paprika, und Broccoli – um nur einige aufzuzählen. So sollte beispielsweise Karottengemüse bestenfalls mit etwas Öl oder Butter verzehrt werden, da das enthaltene Beta-Carotin nur so vom Körper aufgenommen werden kann. So verhält es sich übrigens mit allen fettlöslichen Vitaminen.

Die B-Vitamine (zum Beispiel B1, B2, B6, Niacin, Pantothensäure und Biotin) sowie das wichtige Vitamin C sind wasserlöslich. Überschüsse an wasserlöslichen Vitaminen sind aber selten ein Problem, da sie einfach wieder vom Körper ausgeschieden werden können.

Vitamin C und D bilden eine tragende Säule für das gesamte Immunsystem. Die Abwehrzellen der Haut und des Körpers benötigen diese in erster Linie für ihre Arbeit. Ein starkes Vitamin-A- oder -C-Defizit in der Haut, lässt sich kaum nur durch die Ernährung ausgleichen, da diese Vitamine auch von der Haut verstoffwechselt werden müssen. Deshalb setzt die Kosmetikindustrie nun vermehrt auf die richtigen Derivate in Kosmetika.

Vitamin A – Retinoid

Was kann Retinol und was macht es mit der Haut? Ganz einfach – alles!

Über Retinol weiss nun langsam jeder Bescheid. In den Drogerien, im Fernsehen, auf Instagram – überall sieht man diesen Wirkstoff, als ob er „neu entdeckt“ wurde. Der

Retinol-Hype ist real. Dabei ist es einer der am besten untersuchten Wirkstoffe der Hautpflege und schon seit Jahrzehnten in Gebrauch. Aber wissen Sie auch, was Retinol überhaupt bewirkt?

Alles, was eine gesunde, strahlende Haut ausmacht, ist ein Resultat von ausreichender Vitamin-A-Versorgung. Natürlich kann es nicht gänzlich alles, hydrierend ist es beispielsweise nicht. Trotzdem kann es eine ganze Menge:

DAS KANN VITAMIN A

- Vitamin A ist das einzige wissenschaftlich bekannte Element, das **die Haut komplett regeneriert** und **die Auswirkungen des Alterns bekämpft**. Ein richtiges Allzweckmittel!
- **Vermindert Faltenbildung**. Durch Stimulierung des Stoffwechsels, Zellteilung und Produktion von Kollagen und Elastin glättet Vitamin A (oder Retinoid), nicht nur die aktuellen feinen Linien und Falten, sondern minimiert auch die neuen, die sich bilden.
- **Regt die Zellerneuerung an**. Wie durch ein „Peeling“ auf zellulärer Ebene wird so eine hellere, glattere und buchstäblich neuere Haut zum Vorschein gebracht.
- **Behandelt Akne**. Es reguliert nicht nur fettige Haut, sondern verhindert auch das Verstopfen der Poren, was zu weniger Mitessern, Zysten und Pickeln führt.
- **Wirkt aufhellend**. Mit der Zeit gleicht es den Teint aus, denn es reguliert die Melaninverteilung in der Haut. Sonnenflecken, Aknenarben, Hyperpigmentierungen und dunkle Flecken verblassen somit.

Vitamin-A-Mangel

... ist wahrscheinlich der am weitesten verbreitete Mangel in der Haut. Die meisten Menschen wissen gar nicht, dass sie ein chronisches Vitamin-A-Defizit haben. Das natürliche Vitamin A in unserer Haut ist lichtempfindlich und wird jeden Tag vom Sonnenlicht zerstört. Dieser Prozess beschleunigt unsere Hautalterung. Doch **nicht nur UV-Strahlen zerstören das Vitamin A, auch mit fortschreitendem Alter nimmt dieses stetig ab**, weshalb die topische Anwendung immer wichtiger wird, selbst bei gutem UV-Schutz.

Das häufigste Hautpflegeproblem bei Männern und Frauen sind Sonnenschäden, und dass, obwohl die langfristigen Auswirkungen der Sonneneinstrahlung bekannt sind. Mit einer täglichen Zuführung von Vitamin A können wir das Defizit mindern und vor allem die Haut von innen gegen UV-Strahlung schützen..

Was bewirkt Vitamin A?

Die Haut muss tagtäglich viel leisten und sich vor freien Radikalen und vielen Umwelteinflüssen schützen. Ohne Vitamin A müssen die Schutzzellen aufgeben und verlangsamen so die Produktion von Abwehrmaterialien. Viele kennen Vitamin A mit dem Namen seiner reinen Form als Retinol und dem Derivat Beta-Carotin, mithilfe dessen das Vitamin selbst im Körper aufgebaut wird. **Die Zellerneuerung wird stimuliert** und die Haut geglättet. Das lässt die Haut widerstandsfähiger, praller und vitaler werden. Übrigens: Beta-Carotin ist auch das beste intern wirksame Hautschutzmittel gegen UV-Strahlung.

Die richtige Dosierung

Steigt man zu schnell und/oder zu stark mit Vitamin-A-Produkten ein, kann die Haut durchaus überfordert sein. **Eine Überdosierung von Vitamin A zeigt sich mit Rötungen, Abschuppungen und Hautreizungen**. Normalerweise klingen diese Symptome innerhalb weniger Stunden bis einigen Tagen ab, wenn die Dosierung ausgesetzt wurde. Leider kenne ich viele solcher Fälle. Oft sind es Kundinnen, die selbst zu Retinoidprodukten gegriffen oder zu hoch dosierte Produkte von der Hautärztin verschrieben bekommen haben. Die Haut ist gestresst, gereizt und empfindlich – das Gegenteil von Anti-Aging. Eine verzweifelte Kundin sagte einst zu mir: „Ich probierte Vitamin A schon früher. Ich bekam Pickel, Rötungen und tro-





Entscheidet sich eine Kundin für Retinoidprodukte, sollten Sie ihr zu einer langsamen Eingewöhnung raten. So verhindern Sie, dass die Haut überreizt wird.

DIE ARTEN VON VITAMIN A

Geordnet von schwach nach stark:

- **Beta-Carotin** – ist ein Carotenoid pflanzlichen Ursprungs. Es wird in der Haut am schnellsten umgesetzt (innerhalb von Minuten). Ein Carotenoidmolekül kann eine grosse Menge freier Radikale binden. Deshalb wird es auch oft in der Hautpflege verwendet.
- **Retinyl Propionate** – sehr stabil und lange haltbar. (Weniger irritierend als Retinyl Palmitate).
- **Retinyl Palmitate** – bildet einen UV-Schutz in der Haut. Es ist die Form, die auch die Leber bildet. 80 Prozent des natürlichen Vitamins A in der Haut ist Retinyl Palmitate. (Weniger irritierend als Retinyl Acetate).
- **Retinyl Acetate** – dringt schneller in die Haut ein als Retinyl Palmitate. In dieser Form bereitet die Leber Vitamin A auf. (Weniger irritierend als Retinol).
- **Retinol** – ist der chemische Name des Vitamins in seiner kleinsten und einzigen alkoholbasierten Form. Sehr instabil und nicht lange haltbar. Allein angewendet, kann es von der Haut nicht richtig umgesetzt werden.

ckene Haut. Meine Haut war nach der Behandlung mit Retinol in einem schlechteren Zustand als davor.“

So musste ich nicht nur die Haut wieder beruhigen und stabilisieren, sondern auch das Vertrauen der Kundin zu Vitamin A wieder aufbauen, bevor ich mit unserem Hautplan weiter fortschreiten konnte. Die Retinoidreaktion entsteht nur, wenn das Vitamin A nicht richtig umgesetzt werden kann. In diesem Fall empfiehlt sich **eine tiefere Dosierung und vor allem eine mildere Form von Retinoid**, wie zum Beispiel Retinyl Palmitate, das besser verträglich ist als reines Retinol oder gar Tretinoin. Mit einer tieferen Stufe kann die Haut den Umsetzungsprozess besser erlernen. Die Devise: Weniger ist hier am Anfang mehr! Tief starten und langsam aufbauen.

Fazit

Umweltbedingte Hautalterung ist das direkte Resultat von UV-Licht verursachtem Vitamin-A- und -C-Defizit. Korrigiert man dieses Manko, erreicht man mit Leichtigkeit eine bessere, gesündere Haut. Doch Skincare ist heutzutage nicht nur von aussen wichtig, sondern genauso auch von innen. Eine ausreichende Vitamin-A- und -C-Zufuhr durch Lebensmittel ist für alle Zellen essenziell. Möchte Ihre Kundin mit Retinoidprodukten beginnen, sollten Sie sie am besten vorher gut beraten. **Bieten Sie eine Hautanalyse an**, die den Hautzustand ermittelt, und in der Sie die Ziele der Kundin besprechen. Darauf folgt ein „Hauttrainingsplan“. Bei diesem erstellen Sie Ihrer Kundin einen auf ihre Haut **abgestimmten Behandlungs- und Pflegeplan**. Gute Haut erfordert tägliches „Training“ und die richtigen Vitamine. □



MIHAELA RANKOVA

Die Autorin ist Besitzerin des Kosmetikstudios Miracle Beauty im Herzen von Zürich und ist spezialisiert auf medizinische und apparative Kosmetik sowie Permanent Make-up und Microblading. www.miraclebeauty.ch

Foto: puhha/Shutterstock.com



WASSER MARSCH!

Pollogen | Das „Hydrate-Treatment“ ist die neue geneo-Behandlung von Pollogen. Natürliche Inhaltsstoffe wie die blaue Spirulina, indischer Enzian und die Lactobionsäure, eine Polyhydroxysäure (PHS), die nachfolgende Generation der AHS, boosten feuchtigkeitsarme Haut und sorgen für mehr Glow.

Tel. 044 803 22 11,
www.swissbeautypoint.ch



ALLROUNDER

3léments | Die Anti-Aging-Maske der Marke 3léments ist ein Cosmeceutical-Produkt, das durch die „NASA Developed Advanced Technology“ die Haut bei der Zellerneuerung unterstützen soll, indem die Kollagenbildung angeregt wird. Die Maske lässt sich in der klassischen wie auch apparativen Kosmetik, beispielsweise beim Microneedling, anwenden und ist für alle Hauttypen geeignet.

Tel. 041 795 30 00 57,
www.cos-mic-tec.ch

MEDICAL BEAUTY

Perfektionierter Teint



ZUM JUBILÄUM

CNC Skincare | Pünktlich zum 35. Jubiläum lanciert CNC Skincare die „Edition 3.5“, eine mehrfach korrigierende 24h-Pflege. Der Wirkstoffkomplex besteht aus einem volumenspendenden V-Lifting-Peptid, dem Repair-Wirkstoff Teprenone gegen chronologische Zellschäden, pflanzlichen Oligosacchariden zur dreidimensionalen Faltenkorrektur sowie Sanddornöl zum Schutz vor UV-bedingten Belastungen.

Tel. +49 72 56 93 20 46,
www.cnc-cosmetic.de

DURCHFEUCHTEND

Belico | Für trockene Haut naht Hilfe: Belico lanciert vier Produkte, die die Haut mit Feuchtigkeit versorgen: „Zero – Essential LPC Complex“, ein Liposom-Peptid-Ceramid-Serum, „Zero –



Essential Balance“, eine zellschützende Gesichtsscreme, „Zero – Soft Lotion“, eine beruhigende und hydratisierende Lotion mit Aminosäuren und Allantoin, sowie „Zero – Soft Mousse“, einen sanften Reinigungsschaum mit Hyaluronsäure und Urea.

www.belico.de



FÜR JEDE HAUT

mesoestetic | Mit „mesoprotech“ präsentiert mesoestetic eine moderne Sonnenschutztechnologie ohne Emulgatoren für alle Hauttypen. Die sieben verschiedenen Produkte mit einer Kombination aus physikalischen, chemischen und biologischen Filtern schützen nicht nur vor UV-A- und UV-B-Strahlung, sondern sind auch wirksam gegen sichtbares Licht (HEV) und Infrarotstrahlung. Die verschiedenen Texturen gehen mit spezifischen Wirkstoffen auf jeden Hautzustand ein.

Tel. 041 768 80 80,
www.swissestetic.ch

Pudrige *Schönheit*

PERMANENT MAKE-UP – Ein perfektionierter Look, schon direkt nach dem Aufstehen oder im Schwimmbad? Das ist der Traum vieler Kundinnen – und dank Permanent Make-up geht dieser Traum auch in Erfüllung. Neue Techniken wie „Ombré Powder“ wirken dabei besonders natürlich. Dermapigmentologin und Eid. Prüfungsexpertin Rosine Dätwyler erklärt, wie die neue Technik funktioniert.



Die „Ombré Powder“-Technik für pudrige Augenbrauen, sanfte Lip-penschattierungen und Lidschat-teneffekt ist der neueste Trend im Permanent Make-up. In den letzten Jahren haben sich diese Techniken stark weiter-entwickelt. Heute wird in der Regel mit sehr feinen, kaum spürbaren Nadeln wie Nano- und Akupunktur-nadeln gearbeitet. Warum diese neue Perma-Technik als Re-volution gegenüber bisherigen Techniken gilt, erfahren Sie im Folgenden. Doch be-

ginnen wir ganz von vorne, bei der Entste-hung der Technik.

Was ist Mikropigmentierung?

Einfach ausgedrückt ist die Mikropigmen-tierung ein kosmetisches, nicht invasives Verfahren (im medizinischen Bereich auch invasiv), bei dem Farbpigmente in die Haut eingebracht werden, um das Aussehen von Augenbrauen, Haarlinie, Lippen, Narben, Augen, Brüsten, Intimbereich und Haut all-

gemein zu verschönern. Die Technik zum Einbringen der Farbpigmente ist je nach Bereich unterschiedlich. Das Resultat soll jedoch immer ein lang anhaltend und na-türlich sein. Die Kunden sollen sich vom ersten Moment an schön fühlen.

Die „Ombré Powder“-Technik

Im Lauf der Zeit ist die Mikropigmentierung zu einer der beliebtesten Methoden für schönere, vollere Augenbrauen geworden.

Foto: Aleksei Smykin/Shutterstock.com

In Asien entwickelte sich eine neue, innovative Technik – die „Ombré Powder Brows“, „Shading Eyeliner“ und „Ombré Lips“. In den letzten drei Jahren haben Ombré Powder Brows die USA und Europa im Sturm erobert.

Augenbrauen

Immer mehr Kunden wünschen sich pudrige Augenbrauen. Statt feine Linien zu zeichnen oder Haarstriche natürlicher Augenbrauen nachzuahmen (Microblading), werden bei „Ombré Powder Brows“ nur einzelne Pigmentpunkte pigmentiert. Diese feinen Punkte ermöglichen den Aufbau eines Farbverlaufs, was zu eben diesem wunderschönen pudrigen Effekt führt.

Der Name „Ombré Powder“ beschreibt die Technik sehr gut. Sie unterscheidet sich von herkömmlichen Pigmentiertechniken, da es sich hier um eine Oberflächenarbeit handelt. Das heisst, die Pigmentierung erfolgt nur in der ersten Hautschicht, der Epidermis. Die ideale Tiefe beträgt 0.4 mm.

Das Ergebnis sind pudrige Augenbrauen mit einem sanften Farbverlauf, der an der Innenseite heller ist und zum Ende hin intensiver wird.

An den ersten Tagen nach der Behandlung wirken die Augenbrauen etwas dicker und dunkler. Jedoch verblassen die Augenbrauen nach der Abheilung zwischen 30 bis 50 Prozent und hinterlassen einen weichen Verlauf. Das Ergebnis sind volle Augenbrauen, die wie von einem Brauenstift sanft getönt wirken. Bei einem Kontrolltermin nach circa vier bis neun Wochen können die Brauen nochmals verfeinert werden.

Eyeliner

Ein intensiv pigmentierter Eyeliner wird mit einem feinen Schatteneffekt ergänzt. Beim innovativen „Shading Eyeliner“ oder auch



Der „Shading Eyeliner“ wird von einem pudrigen Lidschatten ergänzt.

bei Smokey Eyes erfolgt die Pigmentierung lediglich epidermal. Mittels eines Pigmentiergerätes mit feiner Nadel wird eine leichte, pudrige Farbschattierung erzeugt. Somit findet kein Hauttrauma statt. Darüber hinaus entsteht kein Rot- oder Graustich. Mit verschiedenen Farben lässt sich ein individueller Lidschatten oder ein Eyeliner kreieren. Hier dürfen Sie kreativ sein, sofern die Kundin es wünscht.

Lippen

Bei den Lippen ist meistens eine kaum sichtbare Lippenkontur gewünscht. „Ombré Lips“ lassen die Lippen extrem natürlich aussehen – vergleichbar mit dem Look eines leichten Lippenstifts oder Glosses. Bei diesem Vorgang wird mit einer kleinen Nadel besonders zart gearbeitet. Das Ziel sind natürlich aussehende, schöne, alltagstaugliche Lippen. Hier gilt: Weniger ist mehr. Das Ergebnis soll nicht sofort sichtbar sein. Mit einer Handbewegung wie bei der Airbrush-Spray-Technik und sanften Farben lässt sich der Übergang von Lippe zur Haut sehr natürlich und harmonisch gestalten.



Die „Ombré Lips“ sollen natürlich wirken – wie ein sanfter Lippenstift oder Gloss.

Handbewegungen, ähnlich der Airbrush-Schattierungstechnik, setzen wir gleichmässig verteilt Pigmentpunkte auf die Haut. Mit der langsamen Geschwindigkeit kann man die Eindringtiefe der Nadel sehr gut kontrollieren, wodurch die Haut weniger traumatisiert wird und weniger blutet. Einige Kunden berichten, dass das Gefühl während der Anwendung einer elektrischen Zahnbürste auf der Haut gleicht.

Für wen die Technik geeignet ist

Diese Technik eignet sich für jeden Hauttyp. Für Augenbrauen ist sie besonders bei fettiger Haut eine gute Wahl. Denn alle anderen Techniken erfordern viel mehr Nachbesserungen bei diesem Hauttyp, wodurch die Haut stärker traumatisiert wird. Ausserdem verlaufen bei fettiger Haut mit der Zeit meist die feinen Linien ineinander.

Die Ergebnisse variieren beispielsweise je nach Lebensstil, Hautpflege, Hauttyp, Gesundheit, Nachpflege und verwendeter Pigmentstärke. Eine Sitzung mit Nachbesserung unter Verwendung hochwertiger Pigmente kann jedoch zwei bis drei Jahre halten. □

Die Vorteile dieser Technik

Die „Ombré Powder“-Technik ist nicht invasiv, weniger schmerzhaft und sogar ohne Lokalanästhesie realisierbar. Warum? Der Grund dafür sind die extrem feinen Nadeln (Nano oder Akupunktur) und die niedrige Pigmentiergeschwindigkeit. Die Pigmente werden nur in die oberste Hautschicht eingearbeitet. Mit feinen und gleichmässigen



ROSINE-MAYIKIRI DÄTWYLER

Geschäftsinhaberin von MAYKOSMETIK. Kosmetikerin EFZ, Dermapigmentologin, onkologische Kosmetikerin, Berufsbildnerin in den Bereichen Kosmetik, PMU Remover, BB-Glow und Pigmentation. PMU- und Kosmetikfachschule in Aarau. www.maykosmetikacademy.ch

AUF EINEN BLICK

Behandlungsdauer:	2:30 h
Haltbarkeit:	circa 2 Jahre
Kosten Erstbehandlung:	500.00 – 600.00 CHF
Kosten Nachbehandlung:	200.00 – 350.00 CHF

Mono-, bi- oder *multipolar*?

RADIOFREQUENZ – Um Radiofrequenz effektiv einzusetzen, sollten Sie die Unterschiede zwischen mono-, bi- und multipolarer Radiofrequenz kennen.



Bei der **monopolaren Radiofrequenz** treten elektromagnetische Wellen fächerförmig aus dem aktiven Pol im Handstück (Elektrode) aus. Sie dringen in das zu behandelnde Hautareal ein und werden über den Gegenpol (auch Negativelektrode oder Antenne genannt) – am Oberschenkel oder Oberarm – wieder zum Gerät zurückgeleitet. Die monopolare Methode ist also eine tiefenwirksame kosmetische Anwendung zur Gewebefestigung und Straffung.

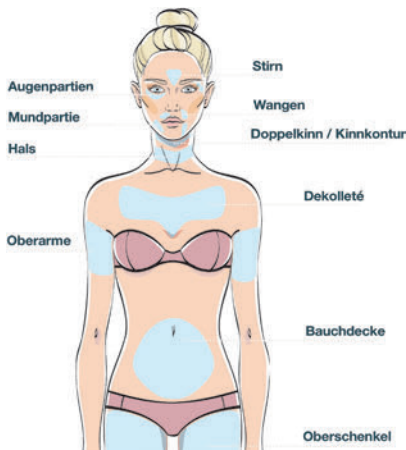
Profi-Tipp zur Produktverwendung bei monopolarer Radiofrequenz: Bei monopolarer Radiofrequenz können Sie während der Behandlung wässrige Wirkstoffkonzentrate, zum Beispiel auf Hyaluronsäurebasis, verwenden.

Bi-, tri- und multipolar

Hier hält die Kosmetikerin sowohl die aktive als auch die passive Elektrode (Pol) in einem Handstück. Dabei kann es sich um einen oder mehrere akti-

ve Pole handeln. Danach richtet sich die Bezeichnung (bi-, tri- oder multipolar). Ausserdem gibt es einen passiven Pol (neutraler Pol).

Die elektromagnetischen Wellen gehen hier immer den kürzesten Weg, also vom aktiven Pol zum passiven Pol hin und her, bei mehreren aktiven Polen im Kreis. Die Kommunikation der Pole erfolgt dadurch immer auf der Oberfläche zwischen den aktiven und den passiven Polen. Die Wellen können nicht in die Tiefe eindringen. Bei diesen Anwendungen kann



Die blau markierten Bereiche zeigen die Anwendungsbereiche für Radiofrequenz an.

lediglich eine Erwärmung oberflächlichen Hautschichten erreicht werden.

Profi-Tipp zur Produktverwendung bei mehrpoliger Radiofrequenz: Bei bi-, tri- und multipolaren Anwendungen dürfen keine wässrigen Wirkstoffe, zum Beispiel Hyaluronsäureprodukte, verwendet werden, sondern nur isolierende, das heisst ölige Substanzen. Wässrige Substanzen stören bei mehrpoliger Anwendung das elektromagnetische Feld und können Kurzschlüsse verursachen. Deshalb werden bei diesen Anwendungen Produkte nur nach der Radiofrequenz-Anwendung aufgetragen.

Monopolar versus multipolar

Bei Behandlungen mit mehrpoligen oder fraktionierten Systemen werden teilweise sehr hohe Temperaturen erreicht. Diese Hitze kann Kollagenfibrillen zum Schrumpfen bringen und Fibroblasten strukturell verändern (denaturieren). Dies erzeugt zwar optisch schnell ein glatteres Hautbild, aber höhere Temperaturen verklumpen meist Eiweisse in der Haut und können wichtige hautregenerierende Enzyme denaturieren. Die Fibroblasten werden hierbei teilweise so stark belastet, dass sie sich nicht regenerieren können. Leider ist dieser erste Effekt schnell vorbei. Bei der monopolaren Radiofrequenz wird eine sanfte Tiefenwärme erzeugt. Es kommt statt zu einer Schrumpfung zu einer Stimulation der Fibroblasten, was zu Neubildung von Kollagen und Elastin führt. Das Stützgerüst der Haut wird aufgebaut und gekräftigt. □



HEIKE SCHNITZLER

Die Autorin ist Geschäftsführerin und Gründerin der Schnitzler Concept GmbH mit der Marke Skinthings, www.skinthings.de

Grafik: Autorin

LYDIA DAINOW
— SUISSE COSMETIC —

DaiSun Anti-Aging Fluid

SPF 50



Sonnenschutz der neusten Generation

Schützt nicht nur vor
UVA und UVB Strahlen, sondern auch
vor Infrarotstrahlen und Blaulicht.



Weitere Informationen unter:

Telefon: +41 (0)62 878 31 41

www.lydiadainow.com

Glätten oder AUFFÜLLEN

BOTOX ODER HYALURONSÄURE – Eines schon mal vorweg: Vergleichen kann man die beiden nur begrenzt, denn obwohl beide Stoffe auch zur Faltenbehandlung verwendet werden, wirken sie doch auf völlig unterschiedliche Art und Weise. Daraus ergeben sich verschiedene Indikationen, die sich zum Teil überschneiden. Welche Substanz wofür geeignet ist und welche Nebenwirkungen möglich sind, erklärt Dr. med. Karsten Sawatzki.



Der grundlegende Unterschied besteht schon darin, dass Botulinumtoxin A, wie es für Unterspritzungen verwendet wird, ein **körperfremder Stoff** ist. Hyaluronsäure kommt als Mehrfachzucker (Polysaccharid) in vielen Strukturen des Körpers **natürlich** vor – in über 50 Prozent in der Haut, aber auch in Knochen, Bandscheiben, in der Gelenkflüssigkeit und im Glaskörper des Auges. Gebildet wird sie mithilfe spezifischer Proteine in der Zellmembran. Für den Körper ist also Hyalu-

ronsäure, wenn sie von aussen zugeführt wird, ein alter Bekannter, was natürlich in puncto Verträglichkeit eine Rolle spielt.

Botox legt den Muskel lahm

Beginnen wir mit Botox. Oftmals wird es als Nervengift beschrieben. Das ist falsch. Botulinumtoxin Typ A ist ein **natürliches Protein**, das biotechnologisch aus einem Bakterium gewonnen wird. In der medi-

zinischen Literatur wurde die Substanz bereits 1817 beschrieben. Mit inzwischen über 4'000 wissenschaftlichen Publikationen zählt es zu einem der am umfassendsten, erforschten und dokumentierten Wirkstoffen der Welt. Die Substanz wird direkt in den Muskel injiziert und **blockiert** genau dort die **Kontraktionen**, die unter anderem **Mimikfalten** entstehen lassen. Die Muskulatur entspannt sich daraufhin, und infolgedessen, werden die entsprechenden Falten geglättet. Gegen altersbeding-

Foto: Roman Samborsky/Shutterstock.com

te Falten und Volumenverlust im Gewebe ist Botox jedoch machtlos. Vielmehr wird es glättend beziehungsweise liftend gezielt eingesetzt bei Zornesfalten, Krähenfüssen, Lippenfältchen, Pflastersteinkinn, Krötenhals und auch bei abgesunkenen Augenbrauen. Gute Erfolge erzielt man ausserdem mit Botox-Injektionen in die Stirn bei Migräne, bei starkem Zähneknirschen in den Kaumuskel und gegen übermässiges Schwitzen in Achseln, Handflächen und Fusssohlen. Die Behandlung geht schnell; Nach fünf bis zehn Minuten mit mehreren Piksen ist es überstanden. Auf **sichtbare Resultate** muss man allerdings **circa drei Tage** warten. So lange dauert es, bis der Wirkstoff an den Zielorten seine volle Kraft entfaltet hat. Das **Maximum** ist **nach etwa sieben Tagen** erreicht. Höchst selten gibt es auch Non-Responder. Der Abbau beginnt sofort, deswegen verkürzen Sauna, Sport, erhöhter Stoffwechsel die Dauer der Wirksamkeit. Bei mehrfacher Anwendung oder einem therapiefreien Intervall atrophiert (schrumpft) der Muskel. Daher sollte man nach drei bis vier Behandlungen eine Pause einlegen. Anhand von mikroskopischen Untersuchungen hat man festgestellt, dass sich die durch Botox bedingten Veränderungen nach einigen Monaten komplett zurückbilden. Der Effekt kann individuell verschieden vier bis sechs Monate anhalten. Nach Beendigung der Wirkung ist weder vom Wirkstoff noch von seinen Effekten an den Nerven etwas nachzuweisen.

Risiken nach der Botox-Spritze

Es kann zu leichten Schwellungen oder blauen Flecken an den Einstichstellen kommen. Wenn zu viele Partien gleichzeitig behandelt wurden, kann das Gesicht starr wirken. Bei Fehlinjektionen können vorübergehend unerwünschte Lähmungsercheinungen auftreten. Deshalb sollte der Arzt über ausreichend Erfahrung verfügen, wo und in welcher **Dosis** er Botox injiziert. Gezielt und in kleinen Dosen ist besser, als auf einmal zu viel zu verabreichen. Nachspritzen kann man immer noch, wenn der Effekt zu schwach ausgefallen ist. Botox vorzeitig abzubauen, ist dagegen schwieriger. Es gibt zwar ein sogenanntes Antidot oder Gegengift. Das ist aber teuer, deshalb sollte man Fehler von vornherein vermei-

den. In der Anfangsphase kann eine Anregung des Stoffwechsels wie Sauna oder Sport die Botox-Wirkung mindern, deshalb sollte man die ersten 24 Stunden nach der Behandlung darauf verzichten. Auch Alkoholgenuss ist zu vermeiden. Nicht gespritzt werden sollte Botox während der Schwangerschaft oder Stillzeit.

Noch ein Wort zur Dosis: Bei regelmässigen Anwendungen wird der ruhiggestellte Muskel meist etwas schwächer. Daher lässt sich dann oft mit weniger Wirkstoff der gleiche muskelentspannende Effekt erzielen. Und wenn einzelne Gesichtsmuskeln gezwungenermassen weniger aktiv sind, gewöhnt man sich die überstarke Mimik in diesem Bereich ab und vermindert so gleichzeitig die Entstehung neuer Falten.

Hyaluronsäure füllt auf

Bei **altersbedingten Falten und Fältchen** ist Hyaluronsäure der am besten verträgliche Booster. Hyaluronsäure zeichnet sich dadurch aus, dass sie **extreme Mengen Wasser binden** kann: ein Gramm bis zu sechs Liter Wasser. In Verbindung mit Wasser entsteht daraus eine gelförmige Substanz. Diese Fähigkeit macht man sich auch bei Injektionen zunutze. Wurde Hyaluronsäure früher aus Hahnenkämmen gewonnen, werden die heute für die Faltenbehandlung eingesetzten Filler biotechnisch hergestellt. Eine wie früher mögliche Überempfindlichkeit gegen Hühnereiweiss fällt damit weg.

Wie viel Wasser die injizierte Hyaluronsäure bindet, ist von der Dichte der Substanz abhängig. Hyaluronsäure gibt es in **unterschiedlicher Dichte**. Man spricht von **vernetzter und unvernetzter Hyaluronsäure**. Letztere wird für Kosmetika eingesetzt, erstere für Unterspritzungen. Die unterschiedliche Verdichtung beziehungsweise Vernetzung der Moleküle bei Fillern bestimmt, ob der Filler haltbarer beziehungsweise flüchtiger ist und für welche Anwendung geeignet. Die dünnflüssige Substanz füllt feine Falten an Lippen und Augen auf. Einer grösseren Dichte bedarf es bei der Auffüllung von tiefen Nasolabialfalten, zum Aufspritzen und Konturieren der Lippen sowie beim Anheben hängender Mundwinkel. Noch dichter muss die Struktur zum Volumenaufbau an Wangen, Kinn und Händen

sein. Nach dem Material richtet sich auch die Tiefe der Injektion. Um beispielsweise Volumen am Kinn aufzubauen, muss die Hyaluronsäure unter die Knochenhaut gespritzt werden. An der Nase wird es zum Höckerausgleich eingesetzt, aber ohne befriedigenden Erfolg, da das Material gern verrutscht. Je nach Konzentration des verwendeten Präparats liegt die Wirkdauer zwischen vier und 24 Monaten.

Sofort sichtbare Resultate

Der **Soforteffekt** und die **gute Verträglichkeit** sind die grössten Vorteile, die Hyaluronsäure in puncto Hautverbesserung und optischer Optimierung so attraktiv und beliebt machen. Trotzdem sollte die Unterspritzung immer ein erfahrener Arzt vornehmen, der nicht nur in der Technik erfahren ist, sondern auch die Anatomie von selbst durchgeführten Operationen in diesen Gebiet durchführen lassen. So mancher Billiganbieter verdünnt die Hyaluronsäure. Bei hochwertiger Hyaluronsäure bestehen **kaum Risiken**. Lediglich beim Einstich kann es zu leichten Blutergüssen oder Schwellungen kommen. Auf Sport und übermässig Sonne, Sauna, Solarium und Kosmetik-Treatments sollte man 24 Stunden lang nach der Behandlung verzichten. Nebenwirkungen speziell in der Lippe sind bei häufiger Anwendung Knotenbildung oder Asymmetrie.

Übrigens, **in Kombination** eingesetzt werden Botox und Hyaluronsäure bei zu tiefer Zornesfalte. Die Ruhigstellung des Muskels verhindert, dass sich eine erneute Falte bildet, während Hyaluronsäure die Kerbe füllt. Auf diese Weise verbleibt die Hyaluronsäure länger und wird nicht von der Mimik verdrängt. □



Dr. med. Karsten Sawatzki

Der Spezialist für plastische Operationen ist Inhaber von Almeida-Aesthetic in München. Zu seinen Spezialgebieten zählen neben Facelifting, Oberlid-, Unterlid- und Nasenkorrekturen, Ohren anlegen und Halsstraffung die minimal-invasive Faltenbehandlung. www.almeida-aesthetic.com



Super SOMMER-HAUT

»» DIE HAUT AUF DIE SONNE VORBEREITEN ««

Der Sommer stellt die Haut vor viele Herausforderungen: UV-Strahlung, Hitze, Chlorwasser. In unserem Dossier erfahren Sie nicht nur, welche Hautprobleme im Sommer auftreten können, sondern auch mit welchen Treatments Sie Ihre Kundin am besten auf die heißen Monate vorbereiten!



BEREITS ERSCIENEN:

6/2020 Better Aging
7+8/2020 Von Haarausfall bis Haarentfernung
9/2020 Ernährung und Haut
10/2020 Achtsam, fair und nachhaltig im Institut
11/2020 Von Frau zu Frau
12/2020 Match Maker
1/2021 Healthy Skin
2/2021 Wedding Beauty
3/2021 Fresh Skin
4+5/2021 Luxuskörper
6/2021 Super Sommer-Haut



NÄCHSTE AUSGABEN:

7+8/2021 Love your Age
9/2021 Ganzheitliche Kosmetikkonzepte
10/2021 Fantastic Skin in Fall
11/2021 Herausforderung Haut
12/2021 Wonderful Skin in Winter



Erfrischung pur:

Splash your Skin

BEHANDLUNGEN FÜR DEN SOMMER – Die Sonnenstrahlen locken Ihre Kundin und deren Haut an die frische Luft. Kosmetikerin Stephanie Seng erklärt, welche Behandlungen sich für den Sommer besonders gut eignen.

Foto: Jutta/Shutterstock.com

Die meisten Kundinnen mögen im Frühjahr und Sommer kein schweres Make-up, um dem Teint ein ebenmässigeres Finish zu geben. Sie möchten sich frei fühlen, eine leichte getönte Pflege verwenden. Genauso wie der schwere Mantel weggehängt wird, wünscht sich auch die Haut ein leichtes „Sommerkleid“.

In meinem Institut stelle ich immer wieder fest, dass meine Kundinnen sich eine leichte geschmeidige Pflege wünschen. Diese darf getönt sein, muss aber unbedingt ein gleichmässiges Finish haben. Denn nicht jedes Hautbild ist von Natur aus fein. Um die Haut von ihrem grauen Winterschleier zu befreien, bedarf es einer intensiven Peelingbehandlung. Idealerweise als Kurbbehandlung. Es gibt unterschiedlichste **Peeling-Behandlungen** und diese sollten perfekt auf jede einzelne Kundin und ihre Haut abgestimmt werden. Hierbei ist nicht nur der Hautzustand von Bedeutung, sondern auch der **Lifestyle der Kundin** und natürlich die Bereitschaft der Nachbehandlung daheim.



ZUSATZINFO

Welches Peeling jeweils das richtige ist, sollte in einem aufklärenden Gespräch mit der Kundin besprochen werden. Ebenso sind die Heimpflege und ein intensiver Schutz der Haut im Nachklang bedeutend für gute Ergebnisse. Durch das Abtragen der abgestorbenen Hautschuppen wird die Haut in den ersten Wochen lichtempfindlicher und muss täglich mit einem hohen Sonnenschutzfaktor geschützt werden.

Chemische Peelings

Als chemische Peelings bezeichnet man die Verwendung von säurehaltigen Lotionen oder Tinkturen auf der



Eine Gesichtsmassage mit Ice Globes (siehe Punkt 6 auf Seite 38) beruhigt die Haut, steigert die Wirksamkeit der Produkte und regt die Durchblutung an.

Haut. **Bei der Anwendung sollte man sehr vorsichtig vorgehen** und den empfindlichen Bereich um die Augen und Lippen mit einer Creme schützen. Perfekt geeignet sind diese Peelings bei einer sonnengeschädigten bzw. extrinsischen Alterung der Haut und verdickter Hautoberfläche. Hier führt die Verwendung eines chemischen Peelings zu einer Entschuppung. Dadurch wird zeitgleich die Kollagenproduktion und die Regeneration der Haut angeregt. So entsteht ein strafferes und ebenmässigeres Hautbild.

Fruchtsäuren

Fruchtsäurepeelings bzw. AHA-Peelings (Alpha-Hydroxy-Säure) arbeiten meistens mit einer Glykolsäure, die aus unreifen Trauben oder Zuckerrohr gewonnen wird. Die Säure dringt in die obere Hautschicht ein und löst sanft die abgestorbenen Hautschüppchen. Sichtbar wird dies meistens erst nach ein bis zwei Tagen.

Doch die Fruchtsäure kann noch mehr: Sie fördert die Zellteilung so sehr, dass vermehrt neue Zellen entstehen können. Hierdurch verdickt sich die Epidermis und verbessert die Fähigkeit der Haut, mehr Feuchtigkeit zu speichern. Die Haut wird feinporiger, ebenmässiger und praller. Feine Linien und Falten werden geglättet.

Gleichzeitig verhindert die Säure das Verklumpen von Hautpigmenten und sorgt für eine gleichmässige Verteilung. Hierdurch werden Altersflecken und Pigmentstörungen gebleicht.



Für die Inbetriebnahme einiger Geräte gelten zukünftig spezielle Voraussetzungen. Welche das sind und welche apparativen Anwendungen Sie nicht mehr in Ihrem Institut durchführen dürfen, erfragen Sie bitte bei Ihrem jeweiligen Gerätehersteller.

Peeling mit Ultraschall

Für eine sehr soft und porentief gereinigte Haut empfiehlt sich ein Ultraschall-Facial. **Für optimale Ergebnisse wird zuvor ein Enzympeeling aufgetragen.** Es ist die sanfteste, aber auch die schwächste Peelingform. Da das Enzympeeling keine Säuren enthält wie das chemische Peeling, entsteht kein „Brennen“ auf der Haut, sondern lediglich ein leichtes Prickeln. Bei den Enzymen handelt es sich meistens um Eiweissmoleküle, die die Zellverbände der Hornschicht sanft spalten. Das





Eine gummierende Kühlmaske strafft die Haut und erhöht die Produktpenetration.



Das Ergebnis: Das Treatment schenkt der Kundin einen umwerfenden und strahlenden Teint.



Ultraschall-Tiefenpeeling löst nun die bereits gelockerten Hautschüppchen mit speziellen niederfrequenten Ultraschallwellen. Ebenso werden Verhornungen und Hautunreinheiten entfernt.

Sommerboost- Behandlung

Für eine sofort strahlende Haut biete ich in meinem Institut eine Sommerboost- Behandlung an.

Der Ablauf:

- 1 Nachdem ich die Haut mit einem sanften Reinigungsöl und einem Reinigungsgel von Make-up, Creme-Resten und Umweltverschmutzungen gereinigt habe, peele ich die Haut im ersten Schritt mit einem Enzympulver auf Reisbasis mit Papain, Salicyl- und Phytinsäure. Dieses Peelingpulver eignet sich auch hervorragend für die täglich Nachbehandlung zu Hause.
- 2 Nach der Vorbereitung der Haut trage ich nun mit einer Kompresse eine Leave-on-Lösung aus Hamamelis und Alkohol auf. Hierdurch wird die Haut entfettet, und die nachfolgenden Peelinglösung kann ihre Wirkung perfekt entfalten.

- 3 Um die Haut zum Leuchten und Strahlen zu bringen, verwende ich eine Peelinglösung mit 30 Prozent Milchsäure. Milchsäure ist eine der wirkungsstärksten Alpha-Hydroxysäuren und reizt die Haut am wenigsten und ist hiermit auch für eine empfindlichere Haut geeignet. Diese Peelinglösung bringt fahle Haut zum Leuchten, mildert das Erscheinungsbild feiner Linien und Falten und versorgt die trockene und fahle Winterhaut intensiv mit Feuchtigkeit.
- 4 Je nach Hautzustand trage ich das Peeling in mehreren Schichten auf. Nach der Einwirkzeit verwende ich einen Neutralisator, um den pH-Wert der Haut wiederherzustellen und um die Haut zu beruhigen. Das Ganze wird erfrischend mit kaltem Wasser abgenommen.
- 5 Durch das Peelingsystem ist die Haut nun besonders aufnahmefähig für einen „Vitamin-C-Cocktail“. Vitamin C hat ebenfalls eine leicht peelende Wirkung, reduziert Pigmentierungen. Feine Linien und Fältchen werden geglättet, und es korrigiert Schäden durch freie Radikale. Bei Vitamin C handelt es sich fast um einen „Alleskönner“. Das Vitamin-C-Serum trage ich etwas grosszügiger auf und arbeite

es zuerst mit einem Ultraschallgerät in die Haut ein. Sobald die Haut etwas trockener wird, trage ich eine kühlende Gelmaske mit einem dualen Hyaluronsäurekomplex auf.

- 6 Die Maske wird mithilfe zweier Ice Globes sanft in die Haut massiert. Durch die kühlen Kugeln wird die Haut sanft beruhigt, die Wirksamkeit der Pflegeprodukte gesteigert und die Durchblutung angeregt.
- 7 Für den abschliessenden Glow und als Highlight des Treatments trage ich nun eine gummierende Kühlmaske auf. Diese Maske strafft und konturiert die Haut. Gleichfalls erhöht sie die Produktpenetration und erhöht die Zirkulation.

Der Effekt:

Dieses Treatment schenkt der Kundin einen umwerfenden und strahlenden Teint. □



STEPHANIE SENG

Die Kosmetikerin und Hautpflegeexpertin betreibt ihr eigenes Institut Schoonheid Cosmetics in der Nähe von Freiburg. Sie hat sich auf die Gesundheit der Haut und individuelle Hautpflege sowie Skincoaching spezialisiert.

Auf den Punkt!

PIGMENTFLECKEN AN DEN HÄNDEN – Unsere Hände sind meist ungeschützt der UV-Strahlung der Sonne ausgesetzt. Die Strahlung führt zur Bildung von Pigmenten, die im Lauf der Zeit zu den sogenannten Altersflecken werden.

Pigmentflecken sind Verfärbungen der Haut. Sie sind mal rund, mal oval, mal heller und mal dunkler und können von rosa bis dunkelbraun in unterschiedlichen Tönen auftreten. Pigmentflecken können **angeboren sein oder aber mit der Zeit entstehen**. Gerade in den Sommermonaten durch intensive UV-Strahlung treten sie vermehrt auf. Diese Veränderungen können auch in den Wintermonaten wieder komplett verschwinden, um dann im nächsten Sommer erneut aufzutreten.

Durch die UV-Strahlung wird die Melaninproduktion angeregt, was auf eine vermehrte **Aktivität der Melanozyten** in der Basalschicht der Epidermis zurückzuführen ist. Bei Melanin handelt es sich um den Farbstoff, der für die Hauttonabweichungen verantwortlich ist. Die **erhöhte Melaninproduktion** in den Sommermonaten

dient als Schutz. So soll verhindert werden, dass die UV-Strahlen tiefer in die Haut eindringen. Wenn die Hände und Haut ungeschützt der Sonne ausgesetzt werden, wird sehr viel Melanin produziert, das gerade mit zunehmendem Alter schwerer abgetragen wird und sich somit an einzelnen Stellen ablagert und Pigmentflecken bildet. Die durch die UV-Strahlung ausgelöste Radikalbildung führt zu Veränderungen der Proteine und beeinträchtigt die Kollagenproduktion. Dadurch steigt das **Risiko für Hautkrebs an und der Alterungsprozess** der Haut wird stark beschleunigt.

Behandlung und Wirkstoffe

Sind Pigmentflecken erst einmal da, ist eine Behandlung beziehungsweise die Entfernung sehr schwer, aber nicht unmöglich. Die effektivste Methode ist die **Laserbe-**



handlung, aber es möchte nicht jeder sofort zum Hautarzt gehen und sich solch einer Behandlung unterziehen. Es gibt daher andere Wirkstoffe, die eine aufhellende Wirkung besitzen. Bei vielen und grossen Pigmentflecken ist es ratsam, für eine sichere Anwendung von **hautaufhellenden Produkten** vorher einen Hautarzt aufzusuchen. Als besonders wirksame Inhaltsstoffe zur Aufhellung von Pigmentflecken zählen Hydrochinone (Q10), Vitamin C und Retinol. **Chemische Peelings**, die in einem professionellen Kosmetikstudio durchgeführt werden sollten, können je nach Grösse und Ausmass der Pigmentflecken und individuellem Hauttyp eine effektive Beauty-Behandlung bieten. Beim chemischen Peeling wird eine Säure auf die betroffenen Hautstellen aufgetragen, um die obersten Hautschichten zu entfernen. Anschliessend kommt es zu Blasenbildung. Diese lösen sich mit der Zeit ab und darunter kommt neue gleichmässig pigmentierte Haut zum Vorschein. □

DER WICHTIGSTE PFLEGETIPP

Die simpelste Lösung, um Pigmentflecken vorzubeugen, ist, die **Sonne zu meiden**. Da dies aber im Alltag nicht realisierbar ist, sollten Massnahmen zum Schutz der Hände ergriffen werden.

Handpflegeprodukte sind heute gut auf die Bedürfnisse der Haut an den Händen abgestimmt. Sie spenden Feuchtigkeit oder bei reichhaltigeren Cremes auch Fette. Viele enthalten einen Lichtschutzfaktor oder sogar Substanzen, die die Haut aufhellen, um die Bildung von Pigmenten zu hindern oder bereits gebildete Pigmente weniger kontrastiert erscheinen zu lassen. Wichtig bei der Wahl der Handpflegeprodukte ist ein hoher Licht-

schutzfaktor, der je nach Hauttyp zwischen 30 und 50 liegen sollte.

Kollagen für mehr Spannkraft, antioxidative Wirkstoffe wie Q10 oder Tocopherol, die die Zellteilung und Regenerationsfähigkeit positiv beeinflussen. Zusätzliche regenerierende und feuchtigkeitsspendende Inhaltsstoffe wie Panthenol und/oder Aloe vera unterstützen die Pflege für schöne Hände.

Hyaluronsäure polstert trockene Haut auf und spendet Feuchtigkeit. Bei rissigen Händen hilft ein Produkt mit Urea, um die Haut geschmeidig zu halten.

Es ist nie zu spät für die richtige Pflege.



DR. RAMONA TRÖBS

Die Dipl.-Naturwissenschaftlerin mit Promotion an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg ist bei der Gustav Baehr GmbH zuständig für Regulatory Affairs & Quality Management.

Sonne satt: *Wenn die Haut reagiert*

HAUTERKRANKUNGEN – Ein sonniger Morgen im Garten oder ein Veloausflug – trotz Sonnencreme rötet sich am Abend die Haut, juckt und bildet Pusteln. Umgangssprachlich werden diese Symptome oft als „Sonnenallergie“ bezeichnet. Meist verbirgt sich dahinter aber keine allergische Reaktion.



Keine Sonnenallergie also, aber was dann? Rund zehn bis zwanzig Prozent der Schweizer Bevölkerung leiden an einer sogenannten polymorphen Lichtdermatose. Weitere

sonnenbedingte Hauterkrankungen sind die Mallorca-Akne sowie phototoxische oder photoallergische Reaktionen. Eher selten, aber sehr einschränkend, ist die Lichturtikaria. Die Unterscheidung dieser

vier Krankheiten ist wichtig. Denn: „Nur wer weiss, warum seine Haut reagiert, kann auch die richtige Therapie wählen“, weiss Bettina Ravazzolo, Expertin bei der Stiftung aha! Allergiezentrum Schweiz.

Foto: Peppersmint/Shutterstock.com

DAS GILT ES ZU BEACHTEN

- Lichtschutzfaktor im UV-A- und UV-B-Bereich von mindestens 30 oder höher wählen. Auch die Lippen schützen.
- Lange, direkte Sonnenbestrahlung sowie die Mittagssonne von 11 bis 15 Uhr meiden. Achtung: Schnee, Sand und Wasser reflektieren die Sonnenstrahlen.
- In den Frühlings- und Sommermonaten auf eine langsame Sonneneingewöhnung der Haut achten.
- Vor dem Sonnenbad keine Parfüms, duftstoffhaltigen Rasierwasser oder stark fetthaltigen Lotionen anwenden.
- Bei längerer Einnahme von Medikamenten: Ärztlichen Rat über mögliche Wechselwirkungen einholen.

In vielerlei Gestalt: polymorphe Lichtdermatose

Fleckenartige Rötungen, Bläschen, Knötchen oder Schwellungen: Die stark juckenden Hautveränderungen einer polymorphen Lichtdermatose sehen sehr unterschiedlich aus, daher die Bezeichnung „polymorph“ für „vielgestaltig“. Betroffen sind vor allem **sonnenexponierte Stellen wie Hals- und Brustausschnitt, die Schultern oder der Nacken** – und das vorwiegend bei Frauen. „Verantwortlich für die polymorphe Lichtdermatose ist die hohe UV-A-Strahlung gerade im Frühling, der die vom Winter noch ungewohnte Haut plötzlich ausgesetzt ist“, erklärt Bettina Ravazzolo. Wie die Erkrankung genau entsteht, ist aber noch unklar. Im Verlauf des Frühlings und Sommers gewöhnt sich die Haut an die Strahlung, sodass schrittweise mehr Sonnenlicht toleriert wird. Lässt sich die Erkrankung vorbeugen? Die Expertin: „Am wichtigsten und wirksamsten ist es, die Sonne zu meiden, entsprechende Kleidung zu tragen sowie Sonnenschutzmittel mit einem Lichtschutzfaktor von mindestens 30 einzucremen.“ Sind die Bläschen und Rötungen bereits da, kann die betroffene Hautstelle mit kortisonhaltigen Cremes oder Lotionen sowie durch Zinkschüttelmixturen behandelt werden. Wichtig zu-

dem: „Unbedingt im Schatten bleiben, dann geht der Ausschlag meist von allein zurück“, so Bettina Ravazzolo.

Bei Mallorca-Akne: auf die Verpackung achten

Der Name verrät es bereits: Mit ihren stecknadelgrossen, oft stark juckenden Pickelchen und Pusteln ähnelt die Mallorca-Akne jener Akne, wie sie vor allem im Jugendalter vorkommt. Meist sind junge Menschen und insbesondere Frauen im Alter zwischen 20 und 40 Jahren betroffen – vornehmlich Personen mit eher fettiger Haut. „Als Ursache wird vermutet, dass die **Emulgatoren und Fette in Sonnenschutzmitteln und Körperpflegeprodukten mit den UV-A-Strahlen der Sonne reagieren** und sich dadurch die Talgdrüsen entzünden“, erklärt die Expertin. Betroffen sind folglich vor allem Körperpartien mit vielen Talgdrüsen wie etwa Dekolleté, Arme, Schultern, Nacken und Rücken. Die Mallorca-Akne tritt im Frühjahr bis in den Herbst auf, und ihre Pickelchen verschwinden nach einer gewissen Zeit wieder von selbst – vorausgesetzt, man meidet die Sonne. Um der Hauterkrankung vorzubeugen, ist es sinnvoll, sich zurückhaltend der Sonne auszusetzen. Ausserdem: „Auf fett- und emulgatorfreie Sonnenschutzmittel in Gelform mit hohem UV-A- und UV-B-Schutz achten“, rät Bettina Ravazzolo. Und wenn die juckenden Pusteln bereits da sind, kann es helfen, die betroffenen Körperstellen zu kühlen. Zudem können nach Absprache mit dem Arzt oder der Ärztin Antihistaminika sowie schälende Aknemittel eingesetzt werden.

Eher selten: phototoxische und photoallergische Dermatitis

Die Beschwerden ähneln einem Sonnenbrand: Bei der phototoxischen Dermatitis kommt es zu einer **chemischen Reaktion zwischen Stoffen aus Medikamenten, Kosmetika oder Pflanzen und UV-A-Strahlen**. „In der Folge entstehen sogenannte freie Radikale, die Hautschäden verursachen“, weiss Bettina Ravazzolo. Zu den potenziell heiklen Medikamenten zählen beispielsweise Diuretika oder auch antibakterielle Substanzen. In der Pflanzenwelt sind es vor allem die Säfte von Riesenbärenklau, Angelika, Feigenbaum, Johanniskraut und Bergamotte, die eine phototoxische Dermatitis auslösen können.

Sonnenbrandähnliche Symptome zeigt auch die photoallergische Reaktion, doch klingen diese trotz Schattenplatz nur langsam ab. Allergieauslöser ist nicht die Sonne, sondern eine Substanz, die an die Haut gelangt und dort aufgrund der Sonneneinwirkung ihre Struktur verändert und zum Allergen wird. Bettina Ravazzolo: „Mögliche Auslöser sind etwa Inhaltsstoffe von Pflegeprodukten oder Medikamente wie Antibiotika, Neuroleptika, Psychopharmaka, Diuretika und Antidepressiva.“

Sowohl bei photoallergischen als auch phototoxischen Reaktionen ist es nötig, die auslösende Substanz zu meiden. „Um diese zu kennen, ist es sinnvoll, seine Symptome beim Arzt oder der Dermatologin abklären zu lassen“, rät die Expertin. Neben dem Verzicht auf Sonneneinstrahlung können kortisonhaltige Salben die betroffenen Hautbereiche beruhigen. Auch kühlende Wickel können helfen, die Beschwerden zu minimieren.

Überall juckende Quaddeln wie beim Kontakt mit Brennnesseln: Ausgelöst durch Licht, insbesondere Sonnenlicht, schütten bei einer Lichturtikaria Hautzellen Histamin aus, das die typischen Symptome auslöst. Und das passiert innerhalb von Minuten. „Wer glaubt, daran zu leiden, sollte unbedingt einen Spezialisten aufsuchen, um die richtige Diagnose zu stellen und die passende Therapie zu bestimmen“, meint Bettina Ravazzolo. Häufig reicht es nämlich nicht aus, die allgemeinen Schutzmassnahmen vor Sonnenlicht (siehe Kasten) einzuhalten, um einer Lichturtikaria vorzubeugen. □

Spezialfall: die Lichturtikaria

Überall juckende Quaddeln wie beim Kontakt mit Brennnesseln: Ausgelöst durch Licht, insbesondere Sonnenlicht, schütten bei einer Lichturtikaria Hautzellen Histamin aus, das die typischen Symptome auslöst. Und das passiert innerhalb von Minuten. „Wer glaubt, daran zu leiden, sollte unbedingt einen Spezialisten aufsuchen, um die richtige Diagnose zu stellen und die passende Therapie zu bestimmen“, meint Bettina Ravazzolo. Häufig reicht es nämlich nicht aus, die allgemeinen Schutzmassnahmen vor Sonnenlicht (siehe Kasten) einzuhalten, um einer Lichturtikaria vorzubeugen. □

AHA! ALLERGIEZENTRUM SCHWEIZ

Die unabhängige Stiftung engagiert sich für über drei Millionen Menschen in der Schweiz, die von einer Allergie oder einer Intoleranz betroffen sind. Gut informiert und beraten, sollen Betroffene wieder zu mehr Lebensqualität finden. www.aha.ch



NATÜRLICH? NATÜRLICH!

NATÜRLICH SCHÖN – Schonend für Mensch und Umwelt und dabei wirksam und verträglich – das sind die Ansprüche an Naturkosmetik. Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen Firmen vor, die auf natürliche und wirkungsvolle Inhaltsstoffe setzen. Es ist bestimmt Interessantes für Sie und Ihr Institut dabei!

INHALT

Hildegard Braukmann	Seite 44
Phyt's Suisse	Seite 45

PROFESSIONAL

Couperose Relax



Rund 45 Millionen Menschen (Tendenz steigend) leiden weltweit unter Couperose, Rosazea und deren unterschiedlichen Subtypen. Dieser Hautzustand ist geprägt von erhöhter Empfindlichkeit, Rötungen, Entzündungen und Missempfindungen. Die HILDEGARD BRAUKMANN PROFESSIONAL Pflegeserie, kraftvoll wie das Meer, mit wertvollen Algenwirkstoffen für maximale Verträglichkeit bietet eine effektive Couperose Systempflege an. Mit der exklusiven Marina Wirkstoff Formel aus einer Grünalge und drei weiteren Meeresrotalgen wird die Haut mit Vitaminen und Mineralien versorgt. Der einzigartige Meeresalgen Complex schützt und stärkt die innere und äussere Hautbarriere und bringt die Haut in ein gesundes Gleichgewicht. Die entzündungshemmenden und gefässstärkenden Produkteigenschaften sorgen bei Couperose und Rosazea für eine sofortige Reduzierung der Hautrötungen, senken Überreaktionen neurosensitiver Haut und bieten Linderung.

Couperose Relax Serum

Wirkstoffkonzentrat bei entzündlichen Hautrötungen, therapiebegleitende Pflege bei Teleangiectasien, Couperose und Rosazea. Eine Wirkstoff-Formel aus Tigergras und Magnolien-Extrakt wirkt stark antioxidativ. Entzündungsreaktionen und übermässige Gefässerweiterungen werden gemindert.

Couperose Relax Tag SPF 10

Tagespflege bei Rötungsneigung und hypersensibler Haut mit Lichtschutz. Die Kapillaren werden gestärkt, der Lymphfluss wird gefördert und so Schwellungen und Ödeme gemindert. Der Extrakt aus Grünem Tee wirkt adstringierend, hautstärkend und Rötungen klingen ab.

Couperose Relax Nacht

Nachtpflege bei Rötungsneigung und hypersensibler Haut. Auszüge aus Salbei, Grünem Tee und Panthenol wirken einhüllend, abschirmend und mild adstringierend. Wirkt sofort beruhigend auf die besonders sensible, irritierte Haut. Weitere Couperose Produkte finden sie auf unserer Webseite.



**HILDEGARD
BRAUKMANN**

**HILDEGARD
BRAUKMANN Kosmetik
GmbH & Co. KG**

Ehlbeek 16
30938 Burgwedel
Deutschland
Tel. +49 (0) 5139 8974-410/411
info@hildegard-braukmann.de
www.hildegard-braukmann.de

BIO-PROFIKOSMETIK

mit PHYT'S Naturo-Esthétique



Der Naturkosmetikmarkt boomt stärker denn je. Immer mehr Konsumenten wenden sich der nachhaltigen Kosmetik zu, stossen aber in der Profikosmetik auf ein sehr limitiertes Angebot. Eine Marke, die diesen Trend schon vor rund 50 Jahren erkannt und sich ihm vollumfänglich verschrieben hat, ist PHYT'S Naturo-Esthétique. Lernen Sie uns in den folgenden Zeilen kennen!



Die grosse Mehrheit unserer Produkte besteht zu 100 % aus Rohstoffen natürlicher Herkunft. 75 % der Produkte sind vegan. Die Kabinenprodukte im Glasampullenformat enthalten hochkonzentrierte Frischpflanzenextrakte.



® Sämtliche PHYT'S Produkte sind Bio-zertifiziert und unterliegen somit strengen Normen und Kontrollen in Bezug auf die Herkunft und Beschaffung der Rohstoffe, Verarbeitung, Produktion und Kommunikation. Die Zertifizierung erfolgt nach den Kriterien der Cosmébïo und Cosmos Label.



PHYT'S Naturo-Esthétique steht für Bio-Profikosmetik ohne Kompromisse. Jedes unserer Produkte durchläuft eine strenge Qualitätsprüfung und wird im Rahmen von instrumentellen und Konsumententests einer gründlichen Wirksamkeitsanalyse unterzogen.



Wir sind stets darauf bedacht, den Materialeinsatz unserer Verpackungen (weiter) zu reduzieren und recycelbare und/oder biologisch abbaubare Verpackungsmaterialien einzusetzen. Das Paradebeispiel: unsere 100 % natürlichen Sonnenschutzprodukte ohne Umverpackung mit Tuben aus pflanzlichem Plastik!



Die PHYT'S Produkte werden in unserem Familienbetrieb in der französischen Region Lot hergestellt. Wann immer möglich, beziehen wir die Rohstoffe in Bio-Qualität und lokal. „Made in France“ ist auch die Naturo-Esthétique®, unser speziell auf die Bedürfnisse der NaturkosmetikerInnen ausgerichtetes Ausbildungskonzept.

PHYT'S
NATURO-ESTHETIQUE

PHYT'S SÀRL
Zürichstrasse 27
8134 Adliswil ZH
Tel. +41 22 880 30 00
info@phyts-suisse.ch
www.phyts.ch



Hallo, *Schönheit*

WELLBEING – Das „Sich-um-sich-selbst-Kümmern“, die Körperpflege und Beauty-Treatments sind wichtige Bestandteile, um Wohlbefinden zu erlangen – keine Frage! Doch es gibt noch einen essenziellen Faktor: die Arbeit am eigenen Bewusstsein. Sie ist zwar nicht so entspannend wie ein Facial, aber verspricht ein ganzheitliches Ergebnis, weiss Bewusstseinsforscher Bruno Würtenberger.

Wie es die Überschrift impliziert, bist Du eine Schönheit. Also zumindest das, was Du in Wirklichkeit bist. Leider unterscheidet sich das, was wir sind, nur allzu oft von dem, was wir leben.

Vor allem professionelle Beauty-Experten vergessen manchmal – ob der Wirksamkeit ihrer Produkte und Methoden, dass der Alltag dazwischen von wesentlicher Bedeutung ist. Würden Sie diese mit einer adäquaten Neuprogrammierung des Bewusstseins und einer konsequenten Veränderung des Lebensstils kombinieren, könnte die Wirksam- und Nachhaltigkeit enorm gesteigert werden.

Wohlbefinden ist Arbeit

Es gibt unzählige wundervolle Methoden, den Menschen zu helfen, sich zu entspannen, sich zu pflegen und sich körperlich zu revitalisieren. Aber eine Methode ist von den meisten professionellen Wellnessern nicht unbedingt gerne gesehen: **die Arbeit am eigenen Bewusstsein**. Da ich den Bereich der Bewusstseinsforschung veretrete, liegt es auf der Hand, dass dies jedoch genau mein Thema ist. Allerdings hat die nachhaltige Veränderung seines eigenen Bewusstseins nichts mit Mentaltraining oder posi-

tivem Denken zu tun. Auch nichts mit Meditation. Erstaunt? Tja, womit hat es denn sonst zu tun? Mit Programmierung. Ja, erst einmal gilt es, zu wissen und anzuerkennen, dass unser **Bewusstsein bereits programmiert ist**, und da wir das in der Regel nicht selbst getan haben, lohnt sich die Frage danach, wer uns denn dann programmiert hat. Ich denke aber, dass sich diese Frage jeder selbst beantworten kann. Eine Neuprogrammierung lässt sich zwar machen, aber nicht allein im mentalen Bereich. Da gibt es einen unentbehrlichen Schlüssel sowohl zur Auflösung bestehender als auch zur Installation neuer Programme. Dieser „Generalschlüssel“ heisst: Fühlen! Darüber mehr bei meinem Vortrag im Rahmen des Spa Symposiums.

Kinder als Lehrmeister

Jetzt will ich viel lieber darauf eingehen, warum wir alle eigentlich wunderschön sind. Dazu müssen wir allerdings weit zurückgehen und uns mal wieder so wahrnehmen, wie wir vor langer Zeit vermutlich alle gewesen sind, nämlich: authentisch. Nicht umsonst heisst es: „Werdet wie die Kinder!“ Damit ist aber nicht das ‘Kindischsein’ gemeint, sondern das ‘Kindlichsein’. Aber wie sind Kinder



VORTRAG

Sie möchten mehr zum Thema erfahren? Dann besuchen Sie den Vortrag von Bruno Würtenberger „**Spirituelle und ganzheitliche Wellness**“ im Rahmen des Spa Symposiums BEAUTY FORUM SWISS am 25. September 2021 auf der Messe in Zürich.

eigentlich und was macht sie aus? Es ist ihre unbändige Neugier auf das Leben, ihr **kompromissloses Authentischsein** und ihr **grundlegendes Vertrauen ins Leben**. Bevor wir ihnen beigebracht haben, wie sie sich zu verhalten und zu denken haben, damit sie bekommen, was sie wollen, waren sie absolut ehrlich. Das ist der Unterschied!

Nachhaltige Ergebnisse

Möglicherweise ist dies auch der Grund dafür, dass sich die wenigsten Menschen und Beauty-Experten darauf einlassen, auf dieser Ebene an sich und miteinander zu arbeiten. Well-



ANZEIGE



25.
September
2021

SPA SYMPOSIUM BEAUTY FORUM SWISS

Im Rahmen der 26. BEAUTY FORUM SWISS in der Messe Zürich | in Zusammenarbeit mit CIDESCO International | 7 Fachvorträge | aktuelle Trends rund um die Themen Spa, Wellness & Gesundheit

Alle Infos & Programm: www.beauty-fairs.ch

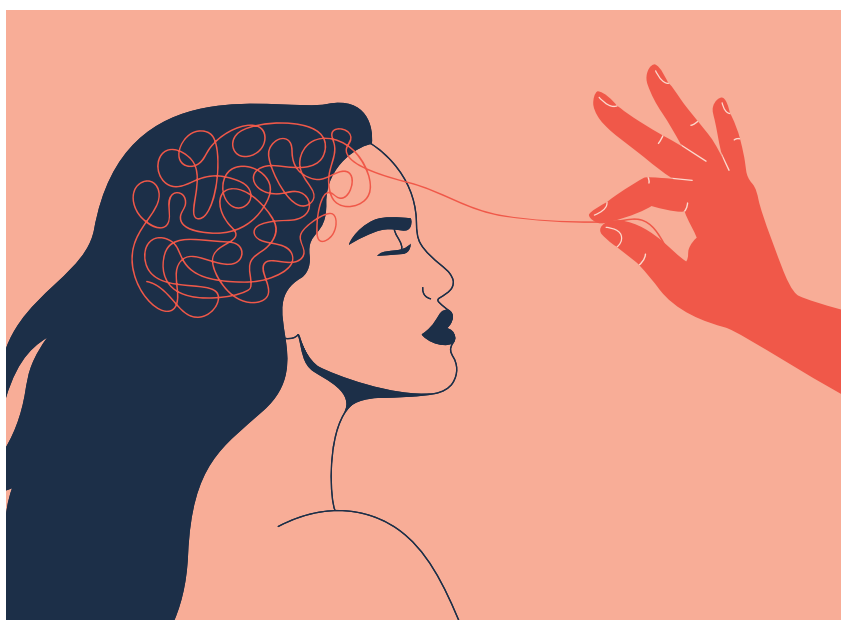


ness suggeriert ja Wohlbefinden, aber echte und tief gehende sowie nachhaltig wirksame Bewusstseinsarbeit verspricht zu Beginn leider alles andere als Wohlfühlen. Dies dauert allerdings nur kurz, aber danach, danach geht die Post so richtig ab! Es wäre ein Traum, diese Arbeit im Rahmen einer komfortablen Wellnessoase mit einzubinden. Allerdings befürchte ich, dass die Nachfrage für eine solch

Abgesehen davon – was zwar gut fürs Geschäft ist, aber nicht für die Geldbörse des Kunden – hält eine rein körperbezogene Wellnesskur in der Regel nur wenige Wochen bis Monate, und dann sind die Menschen wieder ausgelaugt, unzufrieden, krank oder zumindest schon wieder erholungsbedürftig.

Wäre die schönste Wellness- und Beauty-Woche nicht jene, die man gar

den Augenblick zu geniessen. Ausserdem wachsen Menschen, vor allem gestresste Menschen laufend nach. Auch wir Spezialisten dürfen erkennen, dass die eigentliche Hilfe nie von aussen kommen kann und, wenn wir ganz ehrlich sind, auch wir oft selbst noch nicht dort angelangt sind, wo wir hinmöchten. Das heisst: **Wir müssen auch und vor allem ebenfalls an uns selbst arbeiten.** Ansonsten sind wir eines schönen Tages davon gestresst, andere Menschen dabei zu unterstützen, es nicht zu sein.



Wohlbefinden ist Arbeit am eigenen Bewusstsein, denn wir sind bereits vorprogrammiert und müssen lernen, wie wir uns neu programmieren können.

umfassende ebenenübergreifende Rund-um-Geschichte noch nicht gegeben ist. Daher betrachte ich den gesamten **Wellness- und Beauty-Bereich als wundervolle Ergänzung, Vor- oder Nachbereitung einer Transformation**, sozusagen von der Raupe zum Schmetterling.

Wellness für den Geist

Es ist ein Unterschied, ob ich mich verwöhnen lasse oder ob ich mich selbst verwöhne. Beides gehört zusammen, aber wenn der Part der Selbstverwöhnung fehlt, dann kann auch das Wellnessen an sich zum Stress werden.

nicht nötig hat? Ja klar, was gibt es denn Schöneres, als sich einfach so, ganz grundlos und einfach, weil man es sich leisten kann, verwöhnen und pflegen zu lassen?!

Wir sollten also gemeinsam darauf hinarbeiten, dass die Menschen uns gar nicht erst brauchen. Und ja, das ist eine verrückte Idee! Aber keine Sorge, bis wir allen Menschen beigebracht haben, ihren Lebensstil so zu gestalten, dass sie erst gar nicht mehr in die Lage kommen, uns zu brauchen, dauert es erstens ein bisschen, und zweitens **kämen sie dann einfach deswegen zu uns, weil sie es lieben**, von uns verwöhnt zu werden oder mit uns

Es gibt noch viel zu tun ...

... um unsere und die wahre Schönheit eines jeden Menschen freizulegen. Packen wir's an und beginnen am besten bei uns selbst. Schönheit liegt bekanntlich im Auge des Betrachters. Es ist jedoch viel schwieriger, die Welt an meine individuelle Wahrnehmung anzupassen, als meine Wahrnehmung dahin gehend zu ändern, die Schönheit in allem – und vor allem auch in mir selbst – wieder zu sehen. Wir sind schön. Wir sind gelassen. Wir sind weit und grossartig. Lasst uns also alles, was dieser Wahrheit im Wege steht, wegräumen und neu strukturieren, und dann, **dann wird jedes Wellness- und Beauty-Programm zum ultimativen Luxus**, den wir uns einfach deswegen gönnen, weil wir uns selbst wieder lieben.

Dies würde in der Folge dazu führen, dass alles, was wir diesbezüglich tun, um ein Vielfaches besser wirkt und unserer ursprünglichen Schönheit noch den letzten Glanz verleiht. Wellness – oder besser gesagt – Wellbeing auf ganzer Linie. □



BRUNO WÜRTEMBERGER

Der Autor ist seit über 30 Jahren Bewusstseinsforscher, Autor, Moderator und Begründer des FreeSpirit® Bewusstseinsstrainings.

Vibrant Summer

STEP BY STEP – Dieser Look macht Lust auf Sonne! Die Make-up-Artistin und Hairstylistin Reslie Mundwiler zeigt einen sommerlichen Make-up-Look, der die Augen in schimmerndem Kupfer mit der Sonne um die Wette strahlen lässt! Die roten Lippen setzen dazu ein selbstbewusstes Statement.



**UNSER
COVER-
LOOK**



Reslie Mundwiler

arbeitet seit 2013 in Teilzeit als selbstständige Make-up- & Hairstylin. 2018 wurde sie von L'Officiel Thailand als eine der Make-up Artists ausgewählt, die das Promi-Make-up für die VIP-Gäste der exklusiven Modenschau von Jean Paul Gaultier und Giambastista Vali in Paris schminkten. 2020 war sie mit dem Team Teil der Paris Fashion Week und wurde mit dem Promi-Make-up für die VIP-Gäste von Georges Hobeika beauftragt.

Ein narrensicherer Weg, um jeden Make-up-Look aufzupeppen, ist ein leuchtender Lippenstift – auch in diesem Sommer. Für den lebhaftesten Effekt mit dem geringsten Aufwand, ist eine helle Farbe mit mattem Finish auf den Lippen die beste Grundlage. Kombinieren Sie dazu einen kupferfarbenen bis mauvefarbenen Lidschatten, um die Augenfarbe zu betonen.



1

Basis schaffen: Bevor Sie mit dem Make-up starten, sollten Sie die Haut unbedingt mit Feuchtigkeit versorgen. Ich verwende meist eine Feuchtigkeitscreme, so ist gewährleistet, dass sich das Make-up gut auftragen lässt. Beginnen Sie mit dem Auftragen der Foundation in der Mitte des Gesichts und arbeiten Sie mit einem Foundationpinsel nach aussen. Achten Sie darauf, dass Sie die Foundation auf der gesamten Haut oder überall dort, wo sie benötigt wird, auftragen und dass sie gut verblendet wird.



2

Perfektionieren: Tragen Sie den Concealer in allen Bereichen mit zusätzlichen Rötungen auf. Verwenden Sie einen etwas kleineren Pinsel, damit Sie diese kleinen Bereiche präzise abdecken können.



3

Fixieren: Verwenden Sie zum Fixieren des Make-ups einen losen Puder zusammen mit einem Puderpinsel. Klopfen Sie überschüssiges Produkt ab und drücken Sie dann eine kleine Menge des Produkts in die Haut an den Stellen, an denen der Teint noch glänzend aussieht.

4



Lidschatten: Bereiten Sie die Augenpartie mit einem Lidschattenprimer vor. Tragen Sie dann mit einem flachen Pinsel den hellen Kupfertönen auf das gesamte Lid auf. Die Lidfalte wird mit einem Presicion-Pinsel in Mahagonibraun betont. Das dunkle Mauvebraun intensiviert die Augen und verleiht dem unteren Wimpernkranz mehr Tiefe. Um den Look zu intensivieren, können Sie Gel-Liner unter den oberen Wimpern auftragen. Verwenden Sie im Anschluss eine Mascara am unteren und oberen Wimpernkranz. Für die Augenbrauen tragen Sie einen Augenbrauenstift mit federleichten Strichen auf, um einen weichen und natürlichen Look zu erzielen.



5



Rouge auftragen: Die beste Art, Rouge aufzutragen, ist, Ihr Modell oder Ihre Kundin zum Lächeln zu bringen und das Produkt auf den Wangenknochen einzuarbeiten. Mit einem Rougepinsel einen Pfirsichtton auf die Wangen auftragen und gut verblenden. Ein gesundes Strahlen erhalten Sie, indem Sie Bronzer dort auftragen, wo die Sonne natürlich auf die Haut trifft.

6



Lippenstift: Der Look wird durch seine starken Lippen vervollständigt. Tragen Sie dazu einen rot-orangefarbenen Lippenstift auf.



Der sommerliche Make-up-Look von Reslie Mundwiler ist dank seiner Statement-Lippen feminin und ausdrucksstark zugleich.



BEAUTY GEHT AUCH SO!



„Die Premiere der BEAUTY FORUM Xperience war ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle Besucher und Aussteller, dass sie diesen Weg mit uns gegangen sind!“ Natalie Karszt, Projektleiterin



Auf der BEAUTY FORUM Xperience konnten sich Unternehmen auf ihrem virtuellen Stand perfekt präsentieren. Hier zu sehen ist der BEAUTY FORUM-Stand.

Beauty geht auch anders – und Events sowieso: **Die Premiere unseres Online-Events BEAUTY FORUM Xperience wurde sehr gut angenommen:** Mit 55 Firmen und deren Marken aus den Bereichen Kosmetik, Fusspflege/Podologie und Nail gab es ein richtig grosses Angebot an Produkten und Neuheiten in den drei virtuellen Hallen.

Das aussergewöhnlich **umfangreiche Weiterbildungsprogramm** kam bei den Besuchern ebenfalls sehr gut an! 14 Workshops sowie 46 Vorträge und Expertentalks konnten von den Besuchern an den Virtual Stages entweder live oder zeitlich flexibel abgerufen werden. Rund 500 Teilnehmer informierten sich in den vier Kongressen im Live-Stream – dem zertifizierten **16. Podologie-Kongress**, der Premiere des **1. Trend-Symposiums**, dem **8. Anti-Aging-Kongress** sowie dem **Medical-Beauty-Kongress by SGMK**.

Insgesamt waren 1'500 virtuelle Besucher am Event-Wochenende mit dabei. Auch wenn dieses Jahr alles etwas anders ist als gewohnt, ist BEAUTY FORUM für Sie da – gemeinsam ist die Beauty-Branche stark! **www.beauty-fairs.de/xperience**

EINBLICKE IN DIE BUNTE WELT DER BEAUTY FORUM XPERIENCE

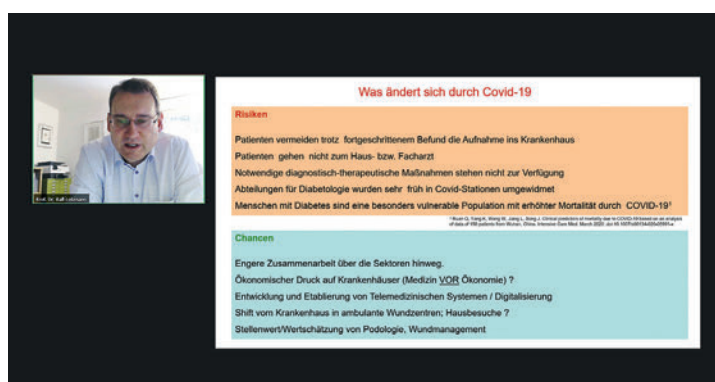
Kongresse



Martina Schmieder, stellvertretende Chefredakteurin von BEAUTY FORUM Deutschland, moderierte den 8. Anti-Aging-Kongress. Weiter zu sehen sind Dr. phil. Meike Streker und Prof. Dr. Michaela Axt-Gadermann.



Beim 1. Trend-Symposium hielt unter anderem Referentin Bettina Hillemacher einen Vortrag über das Thema „Wie Sie grosse Ziele erreichen und die Krise mental meistern“.

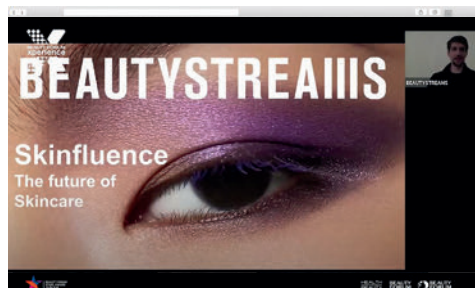


Der ärztliche Direktor der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Geriatrie am Klinikum Stuttgart, Prof. Dr. med. Ralf Lobmann, hielt beim Podologie-Kongress den Vortrag „Infekte bei DFS unter Berücksichtigung von COVID-19“.

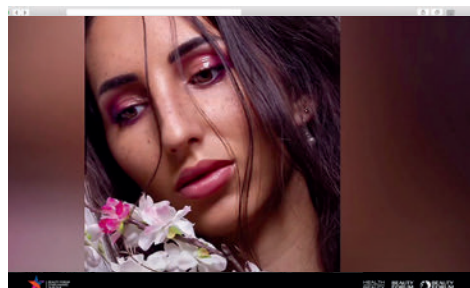


Der Präsident der DEGEUK und Vorstandsmitglied der SGMK, Dipl.-Ing. Heinz H. Freier, erklärte im Rahmen des Medical-Beauty-Kongresses den aktuellen Stand zum Thema „Die neue Medizinprodukteverordnung MDR“.

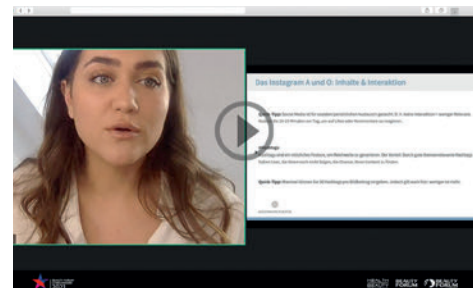
Virtual Stages



Michele Superchi, Global Performance Executive bei Beautystreams, zeigte auf, wie Hautpflege auch andere Produktkategorien beeinflusst.



In der Show „Glossy Eye“ zeigte Make-up-Artistin Vanessa Cisullo wie man den Trendlook des Sommers schminkt: Glossy Eyes mit Sommersprossen.



Auf der Virtual Stage live zeigte Social-Media-Managerin Nicole Epp im Live-Seminar „Instagram“, wie Kosmetikerinnen mit der App durchstarten können.

BEAUTY FORUM SWISS 2021

Value of Community

25.+26. September 2021



In der
Messehalle
Zürich

Reichhaltiges *Live-Programm*

BEAUTY FORUM SWISS – Die Fachmesse in Zürich vereint nicht nur zahlreiche Aussteller aus der Beauty-Branche, sondern bietet Besuchern auch ein reichhaltiges Programm an Live-Erlebnissen: Am BEAUTY POINT werden rund um die Uhr Workshops, Shows und Präsentationen zu Trends, Make-up und Produktneuheiten gezeigt. Sechs Kongresse bieten zudem informative Weiterbildungsmöglichkeiten.



Der Online-Ticketverkauf beginnt im Juli!
Mehr Infos unter: www.beauty-fairs.ch



Spannendes Rahmenprogramm mit hochkarätigen Kongressen

Sechs Kongresse bieten breit gefächerte Weiterbildungsmöglichkeiten. Freuen Sie sich auf den Anti-Aging-Kongress, den Medical-Beauty-Kongress by SGMK, den Business-Kongress by SFK, Nail Workshops by Swisssnaildesign.ch, Fuss im Fokus by SFPV sowie das neue Spa Symposium BEAUTY FORUM SWISS.

Viele Live-Erlebnisse am BEAUTY POINT

Am BEAUTY POINT erwartet Sie ein vielseitiges Live-Programm: Auf der Bühne zeigen unsere Referenten in kurzweiligen Shows ihr Können und Wissen. Es erwarten Sie innovative Behandlungsmethoden, Hair- und Make-up-Shows sowie die Präsentation neuer Produkte.

Aktiv-Workshops mit Live-Behandlungen

Profitieren Sie vom fundierten Fachwissen unserer Experten. Bei verschiedenen Workshops können Sie Anwendungen live miterleben und sehen, wie sich die Theorie in die Praxis umsetzen lässt – oder das Gelernte gleich selbst ausprobieren! So macht Weiterbildung Freude.



SPA SYMPOSIUM BEAUTY FORUM SWISS

Wir feiern im Herbst 2021 eine Premiere und präsentieren Ihnen einen neuen Kongress: das Spa Symposium BEAUTY FORUM SWISS in Zusammenarbeit mit CIDESCO International. Der Kongress widmet sich am Messesamstag ganz der Wellness- und Spa-Branche.

Save the Date

25. SEPTEMBER 2021

Spa Symposium BEAUTY FORUM SWISS
in Zusammenarbeit mit CIDESCO
International

Öffnungszeiten: 9.30 – 18.00 Uhr

Mehr Infos unter:
www.beauty-fairs.ch

WELLNESS IM FOKUS

Das erste Spa Symposium BEAUTY FORUM SWISS in Zusammenarbeit mit CIDESCO International legt den Fokus auf die Wellness- und Spa-Branche. Von 9.30-18.00 Uhr können Sie sich auf vielfältige Vorträge und Demonstrationen freuen. Insgesamt sieben Präsentationen gehen auf unterschiedliche Aspekte ein: sei es der Megatrend „Holistic Health“, gelungene Kundenbindung oder die Frage danach, wie Sie sich selbst weiterentwickeln und so über Ihren Tellerrand hinausblicken können – unsere Speaker geben Ihnen tiefe Einblicke in die Welt der Wellness und teilen ihre Erfahrung und ihr Know-how mit Ihnen.



Foto: Ersler Dmitry/Shutterstock.com

Mit Wissen *zum Erfolg*

INTERVIEW – Jacqueline Kennedy, Business Development Officer CIDESCO International, erzählt im Interview nicht nur von den Zielen des Verbands, der seinen Hauptsitz in Zürich hat, sondern gibt auch einen Ausblick auf das Spa Symposium BEAUTY FORUM SWISS im Rahmen unserer Fachmesse.

ZUR PERSON



JACQUELINE KENNEDY
Business Development Officer
CIDESCO International
www.cidesco.com

BEAUTY FORUM: Was sind die Ziele von CIDESCO International im Bereich Beauty und Spa?

Jacqueline Kennedy: Zu den Hauptzielen von CIDESCO International gehören:

- Die höchsten Standards von Beauty- und Spa-Behandlungen auf der ganzen Welt zu etablieren und aufrechtzuerhalten.
- Den Austausch von Fachwissen, neuen Entwicklungen und Informationen zu fördern.
- Anerkannte Kosmetikschulen zu akkreditieren, bei denen Schüler auf fünf Kontinenten sicher sein können, dass sie eine hervorragende Ausbildung erhalten.
- Und auch Institute und Spas zu akkreditieren, die unsere hohen Standards erfüllen, ist eines unserer Hauptziele.

Und wie unterstützt der Verband seine Mitglieder dabei, diese hohen Standards zu halten?

CIDESCO International unterstützt seine Mitglieder durch die Förderung des Austauschs von professionellem Wissen, neuen Entwicklungen und Informationen durch regelmässige Marketingaktivitäten, Netzwerkveranstaltungen und auf dem jährlichen CIDESCO-Weltkongress.

Der Kongress mit Ausstellung, wird jedes Jahr in einem anderen Land durch eine nationale CIDESCO-Sektion ausgerichtet. Die fünftägige Veranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, Seminare von international anerkannten Beauty- und Spa-Experten zu besuchen und an den internen Workshops und Bildungsveranstaltungen teilzunehmen.

Um kompetente und gut ausgebildete Kosmetikerinnen hervorzubringen, hat CIDESCO spezielle Qualifikationen entwickelt. Diese wurden von einem Team aus Ästhetikern, Mediziner, Psychologen, Kosmetikwissenschaftlern, internationalen Prüfern, Mitgliedern des CIDESCO-Ausbildungsausschusses und Lehrern mit langjähriger Erfahrung in der Schönheitsindustrie auf internationaler Ebene verfasst.

Was macht einen erfolgreichen Beauty- und Spa-Manager aus?

Der Schlüssel, um ein erfolgreicher Spa-Manager zu werden, ist Bildung. Ein ausgezeichnete Bildungshintergrund gibt Spa-Managern das erforderliche Wissen, um in der Spa-Branche zu arbeiten, in der grundlegende Managementfähigkeiten und

-techniken erforderlich sind. Im Vortrag von Anna-Cari Gund im Rahmen des Spa Symposiums BEAUTY FORUM SWISS erfahren Sie übrigens mehr zu der CIDESCO-Qualifikation „Beauty- and Spa-Management“. Neben einer soliden Ausbildung sind aber auch Soft Skills gefragt:

- Eine natürliche und selbstbewusste Führungspersönlichkeit
- Gute soziale Kompetenz
- Finanzielles Bewusstsein
- Organisationstalent
- Strategisches Denken
- Die Fähigkeit, über den Tellerrand hinauszuschauen

Was erwartet die Besucher des Spa Symposiums BEAUTY FORUM SWISS?

Es wird ein spannender Tag in Zürich, an dem die Teilnehmer die Möglichkeit haben, die Vorträge im Spa Talk Room von weltweit führenden Hautpflege- und Spa-Experten zu besuchen. Interessante Themen rund um den Beauty- und Spa-Bereich werden präsentiert: von der Wirkung des Designs eines Spas über den Megatrend Gesundheit bis hin zu der Frage, wie die Kunden glücklich und loyal bleiben. Auch die markenneutrale CIDESCO-Signature-Behandlung wird zu sehen sein, bei der Kosmetikerinnen ihre Fähigkeiten demonstrieren können.

Zum Abschluss wird CIDESCO International seinen Sanitation and Sterilisation Award als Geschenk für alle Teilnehmer verleihen. Neben den Vorträgen gibt es auch noch einen Ausstellungsbereich. □

Das Interview führte Jacqueline Kramer.

DAS PROGRAMM

Ein Kongress: Sieben spannende Vorträge

Welche Wirkung hat die Raumgestaltung auf ein Spa? Wie bleiben Wellness-Kunden glücklich und loyal? Und was versteht man unter spiritueller Wellness? In sieben verschiedenen Vorträgen gehen erfahrene Referenten auf unterschiedlichste Aspekte ein, die für den Erfolg in der Beauty- und Wellnessbranche ausschlaggebend sind.

DER ERSTKLASSIGE EINSTIEG IN EINE KARRIERE IN DER BEAUTY- & SPA-BRANCHE

Es werden die Ziele, Missionen und der globale Ansatz von CIDESCO International im Bereich der Beauty- und Spa-Behandlungen vorgestellt.

Im Anschluss zeigt Referentin Jacqueline Kennedy, Business Development Officer CIDESCO International, die Signature-Behandlung des Verbands. Die Signature-Behandlung ist ein markenneutrales Angebot, das Kosmetikerinnen in Verbindung mit ihren eigenen Produkten die Möglichkeit gibt,

DEMONSTRATION: CIDESCO SIGNATURE TREATMENT

ihre herausragenden Fähigkeiten auf körperlicher und emotionaler Ebene zu demonstrieren. Mit dieser Behandlung können Sie Ihre Massagefähigkeiten, Ihr professionelles Fachwissen und Ihre Kundenbetreuung zum Einsatz bringen und damit die Erwartungen Ihrer Kunden übertreffen.

Wann? Samstag, 25. September, 12.00-13.00 Uhr
Referentin: Jacqueline Kennedy



IGOR COMPLOI

Igor Comploi arbeitet seit 1999 als Architekt. Im Jahr 2005 gründete er eine Bürogemeinschaft mit Architekt Thomas Mahlknecht. Seine beiden Büros befinden sich in Brixen und St. Ulrich. Er ist hauptsächlich auf private Bauvorhaben spezialisiert, aber auch auf Bauten für den Tourismus. Eine Leidenschaft von Igor Comploi ist seit jeher die Liebe zur zeitgenössischen Kunst, die sich auch in seiner Arbeit niederschlägt.

DIE WIRKUNG VON RAUM UND DESIGN AUF KÖRPER UND GEIST

SPAs haben einen grossen Einfluss auf unser Wohlbefinden und werden auch in Zukunft eine immer grössere Rolle spielen. Ihre Architektur, Einrichtung und ihr Design beeinflussen dabei stark die Wahrnehmung. Die Materialwahl und das Licht prägen die Atmosphäre. So wie in einem Gemälde von Caravaggio werden bewusst Bereiche dunkel gehalten, um somit andere durch gezielte Lichtführung in Szene zu setzen. Kleine „Störungen“ können die Wahrnehmung verstärken – zum Beispiel durch ein Wechselspiel von Licht und Schatten oder durch die Haptik eines Materials. „Grundsätzlich verwenden wir wenig bis keine Farben, sondern versuchen, durch die Materialsprache unsere Ideen zum Ausdruck zu bringen,“ erklärt Igor Comploi. So kann die Gestaltung eines Raums Emotionen im Betrachter auslösen, die die Architektur einzigartig wirken lassen.

Wann? Samstag, 25. September, 9.30 – 10.30 Uhr
Referent: Igor Comploi

„In der Architektur steht das Zusammenspiel von Proportionen, Material und Licht im Vordergrund – diese formen den Raum. Er soll als Ganzes betrachtet werden und beeinflusst so unser Wohlbefinden.“

Igor Comploi

Foto: Referent

MEGATREND: GESUNDHEIT

Das ganzheitliche Gesundheitsbewusstsein verändert sich. Das wirkt sich auf das Gastgewerbe und die Spa-Branche aus, ebenso wie auf das veränderte Verhalten und die Einstellungen der Verbraucher. Der Kampf gegen die Pandemie richtet einen neuen Fokus auf die Gesundheit in allen Bereichen des Alltags. Gesundheitsorientierte Lebensstile, neue Werteorientierungen und Bedürfnisstrukturen prägen den Wandel und machen sich auf den Märkten, im Konsum und in den Produkten bemerkbar. Mit einer ganzheitlichen Denkweise und richtungsweisenden Strategien eröffnen sich vollkommen neue Möglichkeiten – keineswegs nur im Umfeld von Gesundheitseinrichtungen.

Der Schlüssel zum Erfolg? Integrieren Sie eine Analyse dieses Megatrends in Ihre strategische Planung.

Wann? Samstag, 25. September, 10.45 – 11.45 Uhr

Referentin: Claudia Reichenberger

„Holistic Health wird zum Lifestyle.“

Claudia Reichenberger



CLAUDIA REICHENBERGER

Claudia Reichenberger ist Inhaberin und Geschäftsführerin von Marketing Deluxe – einer Agentur für Strategie, Marketing und Medienarbeit mit Büros in Tirol, Wien und in Grossbritannien. Das Unternehmen ist führend in den Segmenten Gesundheitstourismus, holistische Spas und aufstrebende Luxushotellerie. Sie hat ihren Hintergrund in der Projektentwicklung sowie als Markenstrategin und Spa Marketer. marketing-deluxe.at

Das gesamte und aktuelle Programm finden Sie unter:
www.beauty-fairs.ch – oder einfach den QR-Code scannen!



WERDEN SIE ZUM SPA-MANAGER, DER ÜBER DEN TELLERRAND HINAUSSCHAUT

Im Fokus stehen die Rekrutierung und Ausbildung, um eine kollaborative Arbeitsumgebung zu schaffen und das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu steigern. Ausserdem werden Möglichkeiten zur professionellen Entwicklung innerhalb des Spas sowie Tools zur Umsatzsteigerung aufgezeigt.

Wann? Samstag, 25. September, 13.30 – 14.15 Uhr

Referentin: Anna-Cari Gund

SPIRITUELLE UND GANZHEITLICHE WELLNESS

Dank Meditation und Entspannungstechniken wurde die Spiritualität wiederentdeckt. Autor und Mental Coach Bruno Würtenberger widmet sich dem Mental-Wellness-Trend.

Wann? Samstag, 25. September, 14.30 – 15.30 Uhr

Referent: Bruno Würtenberger

WIE IHRE SPA-KUNDEN GLÜCKLICH UND LOYAL BLEIBEN

Jacqueline Piotaz inspiriert seit 30 Jahren Frauen in der Beauty-Branche. Nun teilt sie ihre Erfahrungen. Sie spricht nicht nur über ihre Motivation, ein Spa beziehungsweise ein Institut aufzubauen, sondern auch darüber, wie Sie Ihre Spa-Kunden in dieser schwierigen Zeit und in Zukunft glücklich machen können, damit sie loyal bleiben. Und: Was Kunden ihrer Kosmetikerin nicht sagen ...

Wann? Samstag, 25. September, 15.45 – 16.45 Uhr

Referentin: Jacqueline Piotaz

EIN GESCHENK VON CIDESCO INTERNATIONAL

Das erste Spa Symposium endet mit einer Besonderheit: einem Geschenk von CIDESCO International. Denn im Rahmen des Kongresses verleiht der internationale Verband seinen Sanitation and Sterilisation Award.

Wann? Samstag, 25. September, 17.00 – 18.00 Uhr

Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Klassische Kosmetik

■ Basel

Maria Schweizer AG Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannte CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Elisabethenanlage 7, 4051 Basel
Tel. +41 61 262 00 88
info@kosmetikfachschule.ch
www.mariaschweizer.ch

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beautybranche, all in 1. KosmetikerIn, Make-up Artist/VisagistIn, Permanent Make-up, Naildesign, Hairstyling, MasseurIn, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. Kosmetik (Plasma Corrector, Nano-/Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler).

Spitalgasse 28, 3011 Bern
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

Jolie Brise Fachschule für ganzheitliche Kosmetik GmbH

Die Jolie Brise Fachschule für ganzheitliche Kosmetik GmbH mit Schwer-

punkt in der Naturkosmetik richtet sich nach den heutigen Ansprüchen der Erwachsenenbildung. Neben der Vermittlung des theoretischen und praktischen Grundwissens der Ganzheitskosmetik, umfasst die Ausbildung auch komplementäre Aspekte, wie:

- Ursachenerkennung nach den Aspekten der Temperamentenlehre, der Chinesischen Medizin und der Konstitutionslehre
- Ganzheitliche Behandlungen mit naturbelassenen biozertifizierten Wirkstoffen von innen und aussen
- Pflanzenkunde - Grundlage der Naturkosmetik
- Körpermassagen, wie Lomi Lomi Nui und Akupunktmassage, welche auch zur Stressregulation dienen
- Aromatherapie

Dozentin mit langjähriger Erfahrung und pädagogischer Ausbildung begleitet sie durch den Lehrgang mit viel Fach- und Sozialkompetenz.

Jolie Brise Fachschule für ganzheitliche Kosmetik GmbH
Reichenbachstrasse 120
3004 Bern
simone.schneider@joliebrise.ch
www.joliebrise.ch
Tel. 078 812 38 31

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozentinnen und Dozenten bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04,
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Dübendorf

BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS

Markenspezifisches Fachwissen, fundiertes praktisches Können sowie aktuelles Zusatzwissen zu Marketing und Verkauf sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren, um Ihre gesteckten Ziele zeitnah zu erreichen. Die Beauty Business School BBS unterstützt Sie dabei mit exklusiven Schulungen und Weiterbildungen, die Ihnen das richtige Know-how und viel Selbstvertrauen mit auf den Weg geben.

Beauty Business School BBS
Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG
Hochbordstrasse 9, 8600 Dübendorf
044 389 87 87, bbs@jp-rosselet.ch
www.beauty-business-school.ch

■ Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik

Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35. Dickerhof AG, Rüeggisingerstrasse 29 6020 Emmenbrücke

Medical Beauty Park Academy Luzern

Mitten im Herzen von Luzern eröffnet im Herbst 2020 die Medical Beauty Park Academy ihre Türen und bietet nebst spannenden Weiterbildungsseminaren auch eine fundierte, berufsbegleitende Ausbildung zur Kosmetikerin/Kosmetiker. Ausbildung zur Diplom Kosmetikerin: 12 Monate, berufsbegleitend - Sie haben die Wahl: Wöchentlich: Dienstag ganzer Tag Mittwoch & Donnerstag Abend Start: 23.2.2021 oder Jeweils 4 Tage pro Monat:

Do, Fr, Sa, und Sonntag
Start: 25.2.2021

- Praxis & Theorieunterricht: Anschliessend an die Ausbildung besteht die Möglichkeit eines Praktikums in einem unserer Institute. Arbeitserfahrung und ein Arbeitszeugnis erleichtern Ihnen den Einstieg in die Berufswelt.

- Intensiv-Betreuung: Solide und intensive Betreuung dank Kleinklassen von maximal 10 Teilnehmern.

- Seminare & Intensiv-Workshops: Wir bieten laufend spannende Seminare und Intensiv-Trainings zu verschiedenen Beautytrends und apparativen Behandlungsmethoden an. Als Teilnehmer/in profitieren Sie von der praxisbezogenen Unterrichtsweise und der langjährigen Erfahrung unserer Dozenten.

Medical Beauty Park Academy
Obergrundstrasse 87
6005 Luzern
Tel.: 041 360 11 11
www.mbp-academy.ch

■ St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt. CIDESCO arbeitet nur mit führenden Schulen der Welt zusammen. Die ARCOS erfüllt den internationalen Standard und bietet die geforderten Qualifikationen an. Die Kosmetikfachschule ist seit über 20 Jahren unter gleicher Leitung. Erfahrung und Kontinuität die sich auszahlt. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen SVKAB des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die den Absolventinnen eine seriöse und fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm2 grossen Schul- und Praktikumsfläche mit moderner Einrichtung bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbil-

dung ausmacht. Die lichtdurchfluteten Räume und die schlichte Eleganz bieten ideale Voraussetzungen für ein gutes Lernklima. Durch die intensive Ausbildungszeit von rund 1'400 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit ihrer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS
Internationale Kosmetikfachschule
Heiligkreuzstrasse 12 A,
9008 St. Gallen, +41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wofl@arcosakademie.ch

■ Zürich

Maria Schweizer AG

Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an – entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.
Stettbachstrasse 6, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 312 39 39
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

Medizinische Kosmetik

■ Baar

swissestetic AG

Erfolgreich dank Wissen
Die Kosmetikbranche durchlebt einen ständigen Wandel. Es ist nicht einfach, auf dem neusten Stand zu bleiben. Die Kunden haben immer höhere Ansprüche, die rechtlichen Anforderungen werden komplizierter und die Kosmetikindustrie bringt laufend neue Produkte auf den Markt. Wir helfen Ihnen, auf dem neusten Stand zu bleiben. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der kosmetisch-medizinischen Branche. Nehmen Sie teil an unseren professionellen Weiterbildungen und

Events, lernen Sie unsere innovativen Produkte und Behandlungen kennen und lieben.

Seien Sie erfolgreich dank Wissen! Wir freuen uns auf Sie.

Unsere fundierten Schulungen inklusive Zertifikat beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie, sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden:

Anti-Aging, Akne, chem. Peeling, Depigmentation, Kabinenbehandlungen, Verkaufsprodukte und viele mehr. Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.

Adresse:
swissestetic AG
Blegistrasse 5, 6340 Baar, Schweiz
Kontakt
041 768 80 80
www.swissestetic.ch

Weiterbildungs-Kategorien

- Medizinische Kosmetik
Marken
- mesoestetic
- swissestetic

■ Bayern, Deutschland

Dr. Dr. Von Tulechov Medizin- technik - Dermaordinologie®

Ausbildung zur Dermaordinologin®
Der Schlüssel zum Erfolg
Die Spezialisierung zur zertifizierten Dermaordinologin® macht Sie zur Spezialistin in schonender und effektivster Epilation sowie erfolgreicher Behandlungen von diverser oberflächiger Hautdefekte. Das dafür entwickelte elegante Hightech-Gerät SUCCESS Q25® gilt als ein Novum der Nadelepilation und eignet sich für die wirklich dauerhafte Beseitigung von roten und weißen Haaren. Die Ausbildung eröffnet eine aussichtsreiche Existenz in einem wachsenden ästhetisch-medizinischen Bereich. Wenn Sie das Schöne und Gepflegte lieben sowie gerne mit Menschen umgehen, erweitern Sie Ihr Dienstleistungsspektrum um innovative, sichere und schonende dermaordinologische® Behandlungskonzepte. Begeisterte Kunden spiegeln Ihren Erfolg wieder. Profitieren Sie von unserem langjährigen Fachwissen und technischen Know-how!
Nähere Infos unter:
Dr. Dr. Von Tulechov Medizintechnik - Dermaordinologie®
Kunigundenstr. 8
DE - 80802 München
Tel: +49 (0)89 338844
info@dermaordinologie.de
www.dermaordinologie.de

■ Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT®

Hochwertige Produkte und anspruchsvolle Treatments aus der Medizinischen Kosmetik erfordern eine aktuelle Fachkenntnis für Beratung, Behandlung und Verkauf. Wir bieten im Sinne der Ganzheitlichkeit, Seminare über folgende Marken an: Med Beauty Swiss, cell premium und als Schweizer Distributor ebenfalls TEAM DR JOSEPH - HIGHTECH NATURAL COSMETICS, MD SKIN SOLUTIONS und UNG (dekorative Kosmetik). Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage unser Seminarangebot oder informieren Sie sich auf unserer Homepage über das aktuelle Programm.

Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnstrasse 41
CH-8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80,
Fax: 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com,
www.cellpremium.com

■ Zürich

Fachakademie für Ästhetische und Medizinische Kosmetik Zürich

Wir von der Fachakademie für Medizinische Kosmetik setzen uns für ein professionelles Miteinander von Kosmetiker/innen und Ärzten ein. Kosmetiker/innen übernehmen in dieser Zusammenarbeit wichtige Aufgaben als Bindeglied zwischen Patienten und Patientinnen und den Ästhetikmediziner/innen. Ästhetische und Medizinische Kosmetik Aus- und Weiterbildungen:

- Master / Diplom: "Ästhetische Derma-Kosmetik in medizinisch ausgerichteter Kosmetik"
- Kosmetologie und Medizinische Grundlagen
- Sprechstundenassistent
- Apparative Med. Kosmetikgeräte
- Theoretischer und praktischer Teil (aufgeteilt in 22 Module) - (einschließlich 180 Praxisstunden mit Kunden)
- FILLER: Anatomie und Hyaluronsäure Base Filler
- Alterungsprozess des Gesichts und Konzepte Gesichtsanatomie
- Kontraindikationen Prävention & Nebenwirkungsmanagement
- Live Demonstration Behandlung mit Filler
- Sprechstundenassistent mit Kantonale Berufsfachschule

Der Kurs setzt sich aus folgenden Themen zusammen: Grundlagen Hygiene, Desinfektion, Sterilisation
• Instrumentenkenntnisse, Vorbereitung Kleinchirurgie
• Vitalzeichenkontrolle und Blutentnahme venös
• Einfache Notfallsituationen und Erstbehandlung, Telefonsituationen
• Injektionen (s.c. und i.m.), Aufziehen von Lösungen und subcutane Injektionstechnik, Injektionstechnik intramuskulär und ventroglute Rückenplatz 2, 8001 Zürich
Tel. +41 43 818 58 75
fachakademiebysonraya@yahoo.com
www.fachakademie-medizinische-aesthetische-kosmetik.ch

Lashes

■ Frauenfeld

alessandro Schweiz AG / GL Beautycompany

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitätssortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz. In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Nail-design, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.
alessandro Schweiz AG
Bahnhofstrasse 88
8500 Frauenfeld
info@alessandro.ch
Tel. 052 762 01 01
www.alessandro.ch
www.gl-beauty.ch

■ Vira

VIPLASHES

Schulungen und hochwertige Produkte für Wimpernverlängerung und Augenbrauen sowie Pflegeprodukte rund ums Auge. Die VIPLASHES GmbH bietet seit 10 Jahren professionelle Schulungen in Wimpernverlängerung, Lash-Lifting, Brow-Lifting und Brow-Henna an. Schulungen finden in der ganzen Schweiz mit sehr erfahrenen und erfolgreichen Schulungsleiterinnen statt. VIPLASHES Produkte werden in Zusammenarbeit mit den Produzenten selbst entwickelt und hergestellt. Qualität und Innovation ist unsere Motivation. Unsere Produkte richten sich immer nach der EU Kosmetikverordnung. Gerne informie-

ren und beraten wir Sie persönlich, denn dies ist bei VIPLASHES immer Chefsache.
Via Cantonale 75, CH-6574 Vira
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch, www.viplashes.ch

■ Zürich / Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylisten. Wir bieten: Volumentechnik und Workshops, Umschulungen nach Kundenwünschen auch in ihrem Studio. Moderne Schulungsräume, kleine Gruppen, in Zürich und Schaffhausen. Sie erhalten ein fachmännisches Wissen mit viel Praxis.
Neu für Profis, oder die es werden möchten: Volumen & Style, 2-Tages Intensivschulung für Fortgeschrittene, Wimpernlifting-Schulungen.
Sternenstrasse 29, 8002 Zürich
Stadthausgasse 23, 8200 Schaffhausen
www.luxuslashes-schweiz.ch
mail@augenblick-sh.ch

Make-up

■ Bern

BLEND – Academy of Make-up Artistry Visagistenschule

Ausbildung / Weiterbildung
Die Nummer 1 Ausbildung zum professionellen Hair- & Make-up-Artisten / Visagisten im Herzen von Bern. Unter erstklassigen Bedingungen baust Du Dir im familiären Umfeld eine vielfältige Grundlage auf, um in der Beautybranche durchzustarten. Du lernst alles über Make-up und Hairstyling von Schweizer Top Make-up-Artisten und profitierst von unserem Netzwerk. In aufbauenden Modulen bieten wir eine solide Grundausbildung zum Visagisten für Quereinsteiger und Fachleute sowie Weiterbildungen im Bereich Hairstyling und Make-up. Zudem organisieren wir regelmässig Workshops und Masterclasses.
Aarberggasse 36,
Tel. 031 312 20 00
mail@blend-academy.ch
www.blend-academy.ch

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beautybranche, all in 1.

KosmetikerIn, Make-up Artist/ VisagistIn, Permanent Make-up, Naildesign, Hairstyling, MasseurIn, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. Kosmetik (Plasma Corrector, Nano-/ Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler).
Spitalgasse 28, 3011 Bern
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

■ Wetzikon

Visagistenschule Face Design GmbH

Die führende Visagistenschule der Schweiz für eine professionelle Ausbildung zum dipl. Visagisten & Hairstylisten. Längste, inhaltlich tiefste und praxisnächste Ausbildung der Schweiz mit zusätzlichen Weiterbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Spezialgebieten. Sie werden in kleinen Klassen und hellen Räumen von hauptberuflichen Visagisten und Dozenten unterrichtet, denn Ihr Lernerfolg hat für uns oberste Priorität. Sie erhalten insgesamt zwei qualitativ herausragende Pinselsets, welche in Handarbeit von einer persönlich bekannten Manufaktur speziell für Face Design produziert werden. Die Abschlussprüfung beinhaltet ein professionelles Fotoshooting mit 3 Looks, denn wir möchten Sie praxisnah auf Ihre Zukunft als Visagist vorbereiten. Mit den Arbeiten aus dem Shooting können Sie sich für den grössten Make-up Artist Award der Schweiz – "picture of the year" nominieren. Face Design fördert mit dieser Auszeichnung als einzige Visagistenschule ihre Newcomer im grossen Stil. Sie sind nach unserer Ausbildung in der Lage, den Beruf als Visagist in allen Facetten auszuüben.
Zürcherstrasse 91, 8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch,
www.facedesign.ch, www.pofy.ch

Permanent-Make-up

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Perfektion rund um die Uhr. Schönheit ohne Aufwand. Gleichbleibendes Aussehen in allen Lebenslagen. Tag und Nacht eine tolle Ausstrahlung. Träumen Sie auch davon, Ihre Kunden das anzubieten? Unsere Schulungsangebote:
Grundausbildungen PMU, Microblading, Farbschulung, Korrektur

Workshop, PMU Entfernung mit Professional Remover, Workshops Spezial Technik, Candy Lips/ Eyeliner/ Nano Brows/ Herren Pigmentation, Onkologische Pigmentierung, Tricho (Skalp) Pigmentation, Areola- und Narbenpigmentation.
Vertiefen Sie Ihr praktisches Können bei einer Privat-Schulung, auch für Umsteiger geeignet.
Ausbildung in Deutsch, Französisch
MAYKOSMETIK ACADEMY
Laurenzentorgasse 14
5000 Aarau
+41 62 822 71 87
+41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

■ Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH

Permanent Make-up Einzelschulung und Weiterbildungs-Seminare auch in Ihrem Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften Geräten (Einsteiger- und Profigeräte), Farben, Zubehör.
Hammerstrasse 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 08 52
Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

■ Dottikon

Natural Design GmbH – Aline Graziano

Einzelschulungen und Weiterbildungskurse. Wir bilden Sie nach den neuesten Erfahrungen und Internationalen Kenntnissen aus. Swiss-color Mikro-Pigmente und Geräte mit Hygienemodul System. MODELLE WERDEN FÜR SIE ORGANISIERT.
Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch und Englisch.
Othmarsingerstrasse 3,
5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34
www.naturaldesign.ch

■ Zürich

BIOTEK Akademy by Be-Beautiful

Fachschulung für Permanent Make-up Stylistin mit Produkten von BIOTEK Milano, dem Pionier im Bereich der professionellen Mikropigmentierung. Präzisionskurse mit Zertifikat für Einsteiger, Umsteiger, Fortgeschrittene sowie Camouflage Pigmentierungen.
Be-Beautiful GmbH
BIOTEK Permanent Make-up

Torgasse 6,
8001 Zürich (am Bellevue), Parkhaus Opera, Parkhaus Promenade.
Tel. 044 272 71 71
be-beautiful@bluewin.ch
www.be-beautiful.ch

Nail

■ Frauenfeld

alessandro Schweiz AG

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitäts-sortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz. In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Nail-design, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.
alessandro Schweiz AG
Bahnhofstrasse 88
8500 Frauenfeld
info@alessandro.ch
Tel. 052 762 01 01
www.alessandro.ch

■ Mellingen

GRECO AG / LCN

Infos zum Weiterbildungsangebot:
Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin und Workshops Nail-Art.
Obere Bahnhofstrasse 11,
5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88, Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss, www.greco.swiss

Fusspflege

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozentinnen und Dozenten bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch
www.swa.ch

Haarentfernung

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Sugaring als Enthaarungsmethode liegt hoch im Trend. Begeistern Sie jetzt Ihre Kunden mit Ihrem erweiterten Angebot als Dermapil Sugaring Profi. Mit unseren Ausbildungsangeboten in kleinen Gruppen von 2 bis 6 Teilnehmern können auch Sie diese zuckersüsse Haarentfernungsmethode erlernen und sofort in Ihrem Institut anbieten. Mit der "Dermapil Basic" Schulung legen Sie den ersten Grundstein für Ihre Ausbildung. Vertiefen und festigen Sie 4 bis 6 Wochen nach der Basic Schulung am "Praxis Day" das Gelernte gratis. Mit unserer "Dermapil Expert Sugaring" Schulung, werden allfällige Fehlhaltungen angeschaut. Ausbildung in Deutsch, Französisch und Italienisch.

Laurententorgasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

Massagen

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozentinnen und Dozenten bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch
www.swa.ch

Farb- & Stilberatung

■ Bern/Zürich/Vevey

Koloristika GmbH

Infos zum Weiterbildungs-Angebot: Koloristika GmbH – Ausbildungszentrum für Farbe, Stil & Image. Wir bieten seit über 37 Jahren eine umfassende, zeitgemässe und massgeschneiderte Aus- und Weiterbildung im Bereich der Farbe, Stil & Imageberatung in der ganzen Schweiz an.

- Dipl. Farb- und ModestilberaterIn Damen SIF auch im Fernlehrgang möglich
- Dipl. StylistIn SIF
- Dipl. Personal ShopperIn SIF
- Dipl. ImageberaterIn Professional SIF
- Diverse Seminare/Workshops

Unsere Standorte:
Koloristika GmbH, Chaumontweg 20, 3095 Spiegel b. Bern
Koloristika & Atelier Joerg Kressig, Zähringerstrasse 32a, 8001 Zürich
3C Conseil en image, Mme Chantal Cadorin, Rue du Midi 17, 1800 Vevey
Tel. : +41 31 972 18 19
info@koloristika.ch
www.koloristika.ch

VERBÄNDE



Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64, CH-5034 Suhr, Tel.: 062 822 01 33
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch



Der schweizerische Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a, 8182 Hochfelden, Tel.: 0840 088 088,
info@fusspflegeverband.ch, www.fusspflegeverband.ch



Schweizer Fachverband für Permanent Make Up (PMU)
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang, Tel. 079 859 86 05
info@permanentmakeup-verband.ch, www.permanentmakeup-verband.ch



Berufsverband Fusspflege Schweiz – BVFS
Der Schlüssel zur Professionalität
Gasterweg 5d, 8730 Uznach, Tel.: 0798269682
berufsverband-fusspflege@mail.ch, www.berufsverband-fusspflege.ch



Schweizer Gesellschaft für medizinische Kosmetik
Dorfstrasse 19a, CH-6340 Baar
Tel. 078 749 25 88, info@sgmkverbaqnd.ch, www.sgmkverband.ch



Schweizerische Informations- und Fachstelle für Farb- und Modestilberatung
Chaumontweg 20, CH-3095 Spiegel bei Bern
Tel.: 031 972 50 13, Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch



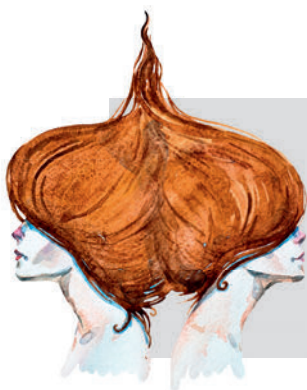
Offizieller Berufsverband
der Schweizer NaildesignerInnen
Postfach, 3123 Belp, Tel.: 079 425 87 74
office@swissnaildesign.ch, www.swissnaildesign.ch



Visagisten Verband der Schweiz
Winkelriedstrasse 66, 8203 Schaffhausen
Tel.: 052 624 46 89, sekretariat@vuds.ch, www.vuds.ch

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM JUNI



ZWILLINGE [21.5.–21.6.):

Der kosmische Fahrplan bringt jetzt nicht nur die Abwechslung, die Sie so lieben, sondern steckt auch voller guter Entwicklungen! Und das Beste daran: Sie müssen sich dafür überhaupt nicht verbiegen! Denn je stärker Sie auf Ihre Zwillinge-typischen Begabungen vertrauen, zum Beispiel auf Ihr Kommunikationstalent und Ihre Multitasking-Fähigkeiten, desto kompetenter wirken Sie und desto besser kommen Sie an! Und je mehr Erfolg in Sicht ist, desto motivierter schreiten Sie weiter voran!

Krebs (22.6.–22.7.): Wenn die Venus durchs eigene Zeichen wandert, steigt die Zufriedenheit. Man achtet verstärkt auf die angenehmen Seiten des Lebens, fühlt sich von netten Menschen umgeben und ist zudem kreativer als sonst.

Löwe (23.7.–22.8.): Mars spornt Sie zu Höchstleistungen an! Im Team mit Merkur und der Sonne lassen sich Ihre Ideen und Ihre Power erfolgreich miteinander verbinden, sodass Sie in allen Lebensbereichen viel bewegen können!

Jungfrau (23.8.–23.9.): Erstellen Sie jetzt einen Plan, um Ihre Arbeiten schrittweise vom Tisch zu schaffen. Und achten Sie darauf, sich nicht zu verzetteln. Weniger herausfordernd als im Beruf läuft es privat. Denn Venus sorgt für viel Harmonie – vor allem im Miteinander.

Waage (24.9.–23.10.): Saturn, Sonne und Merkur sind starke Säulen, die den Erfolg Ihrer Unternehmungen sichern – zumal es Ihnen weder an Konzentration noch an Dynamik mangelt. Allerdings steht Venus quer und deckt Disharmonien in Beziehungen auf!

Skorpion (24.10.–22.11.): Venus erlaubt es Ihnen zu geniessen, während Mars und Saturn im herausfordernden Quadrat signalisieren, dass das Erreichen Ihrer Ziele nicht reibungslos vonstattengeht. Aufgeben kommt allerdings nicht infrage.

Schütze (23.11.–21.12.): Im Moment ist es Ihnen extrem wichtig, was andere von Ihnen halten und denken! Dadurch sind Sie anfälliger für Schmeicheleien und lassen sich leichter täuschen. Treffen Sie jetzt lieber keine wichtigen Entscheidungen.

Steinbock (22.12.–20.1.): Lassen Sie sich jetzt nicht zu Aktionen verleiten, die Ihnen im Grunde gar nicht entsprechen! Die Erkenntnis, dass Ihr wichtigster Ratgeber Ihre eigene innere Stimme ist, hilft Ihnen dabei.

Wassermann (21.1.–19.2.): Ihren Ideen Gestalt zu verleihen, ist Ihre momentane Triebfeder! Sie könnten jedoch auf äussere Widerstände stossen. Anstatt sich den Weg freizukämpfen, sollten Sie die Blockaden als Aufforderung sehen, Ihre Vorhaben nochmals zu prüfen, bevor Sie erneut durchstarten.

Fische (20.2.–20.3.): Bei wichtigen Entscheidungen ist Ihre innere Stimme Ihr klügster Wegweiser. Je grösser Ihr Vertrauen in Ihre Fähigkeiten und Talente ist, desto erfolgreicher wird der Juni! Lassen Sie sich nicht durch Selbstzweifel bremsen!

Widder (21.3.–20.4.): Wer so voller Tatendrang steckt wie Sie, schiesst leicht mal übers Ziel hinaus! Anstatt Ihre Ellenbogen auszufahren, sollten Sie allerdings lieber auf Ihre ansteckende Begeisterungsfähigkeit und im Umgang mit Ihren Mitmenschen auf Diplomatie setzen.

Stier (21.4.–20.5.): Ein Venus-Hoch im Juni sorgt dafür, dass Sie Herausforderungen wie Widerstände und Verzögerungen gut wegstecken. Das liegt nicht zuletzt daran, dass Sie aus einem harmonischen Miteinander sehr viel Kraft ziehen.



JUTTA GILCH
ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beauty-Coach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

BEAUTY FORUM

28. Jahrgang 2021
www.beauty-forum.ch

Copyright

Health and Beauty Holding GmbH,
Ettlingen/Deutschland

Organ

Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag

Health and Beauty Marketing

Swiss GmbH

Geschäftsführer:

Roger von Ah, Roberto Valente

Zinggendorferstrasse 1a

6006 Luzern

Tel. 041 417 07 70; Fax: 041 417 07 71

www.health-and-beauty.ch

info@health-and-beauty.ch

Redaktion

Jaqueline Kramer

Tel. +49 7243 72 78 197

jaqueline.kramer@health-and-beauty.com

Art Director

Rolf Jäger

Tel. +49 7243 72 78 194

rolf.jaeger@health-and-beauty.com

Leser-Service

Erika Scheidegger

Tel. 041 417 07 78

erika.scheidegger@health-and-beauty.ch

Head of Sales

Florian Knobloch

Tel. +49 7243 72 78 116

florian.knobloch@health-and-beauty.com

Sales Manager

Tobias Klumpp

Tel. 078 212 26 22

tobias.klumpp@health-and-beauty.com

Sales Managerin

Jenny Kromer

Tel. +49 7243 72 78 198

jenny.kromer@health-and-beauty.com

Projektleitung Messe

Michelle Kuliskiewicz

Tel. 041 417 07 75

michelle.kuliskiewicz@

health-and-beauty.ch

Anzeigenpreisliste

vom 1.1.2021

Bezugspreise

Einzelpreis pro Heft: CHF 9.- inkl. Porto

Jahresabonnement: für 10 Ausgaben

CHF 79.- inkl. Porto

Schülerabo: CHF 50.- inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland

Deutschland und Österreich

Health and Beauty Holding GmbH

Ludwig-Erhard-Str. 2

D-76275 Ettlingen

Postfach 10 04 11

D-76258 Ettlingen

Tel. +49 7243 7278-0; Fax: +49 7243 7278-227

www.beauty-forum.com

Frankreich

Health and Beauty

Marketing France SARL

50, rue de Miromesnil

F-75008 Paris

Tel. +33 1 84 79 27 80

info@health-and-beauty.fr

www.beauty-forum.fr

Griechenland

Beauty Greece Tsirimokou O.E.

Vouliagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2

16346 Ilioupoli

GR-11710 Athen

Tel. +30 210 9010016

Fax +30 210 9016663

info@beautygreece.gr

www.beautygreece.gr

Italien

ZeroVenti, Loris Sparti

Via Valprato, 68

I-10155 Torino

Tel. +39 348 2247176

loris.sparti@zeroventi.com

Polen

Health and Beauty Media Sp.z.o.o.

ul. Kubickiego 9/3

PL-02-954 Warszawa

Tel. +48 22 858 79 55

Fax: +48 22 858 79 53

malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl

www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn

Health and Beauty Business

Media Hungary Kft.

Hattyú utca. 14.8 et

H-1016 Budapest

Tel. +36 1 45 70 067

Fax: +36 1 20 13 248

www.health-and-beauty.hu

Slowenien

Apertus d.o.o.

Kamniska ulica 12

SLO-2000 Maribor, Slowenien

Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise)

verboten. Vervielfältigungen jeder Art

bedürfen der schriftlichen Genehmigung des

Verlages. Fremdbeiträge, die mit

Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben

nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wie-

der. Für unverlangt eingesandte Manuskripte

wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion

behält es sich vor, Leserbriefe oder andere Bei-

träge evtl. gekürzt zu veröffentlichen oder zu zi-

tieren und die Bebilderung der Fachartikel selbst

vorzunehmen.

Druck:

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien

Marktweg 42-50, D-47608 Geldern

VORSCHAU

7+8/2021



DOSSIER: LOVE YOUR AGE – TREATMENTS FÜR JEDES ALTER

Sich schön fühlen in jedem Alter! Ein positives Ziel, das sich viele Ihrer Kundinnen vorgenommen haben und das Sie ihnen erfüllen können. Bleiben Sie auf dem aktuellen Stand und holen Sie sich die neuesten Infos über den Hautalterungsprozess in der nächsten BEAUTY FORUM Ed. Swiss und lesen Sie, welche kosmetischen und medizinischen Treatments für welches Alter empfehlenswert sind.



BEAUTY FORUM 7+8/2021 erscheint am

17. JULI 2021

Die BEAUTY FORUM EDITION SWISS-Themenhighlights
der Ausgabe 9/2021:

- Dossier: Ganzheitliche Kosmetikkonzepte für jeden Hauttyp
- Innere Werte: Trend-Inhaltsstoffe in Kosmetika
- Make-up- & Styling-Trends Herbst/Winter 2021

Abo-Hotline: Tel. 041 417 07 70

Werbepartner in dieser Ausgabe

CNC Skincare GmbH U3	SFK Schweizer Fach-
Health and Beauty Marketing	verband für Kosmetik 7
Swiss GmbH 3, 5, 47, 54	Shaba AG 17
Hildegard Braukmann 44	Simon Keller AG 19
Lydia Dainow Suisse	swissestetic AG U4
Cosmetic GmbH 31	V-Skin Medical
Phyt's Suisse 45	Beauty AG U2

Ganz persönlich

Geschäftsleiter & Vorstandsmitglied SGMK

René Schätti



René Schätti ist Geschäftsleiter und Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für medizinische Kosmetik, kurz SGMK, sowie Präsident der Trägerschaft V-NISSG Kosmetik.



ZUR BEAUTYBRANCHE BIN ICH GEKOMMEN ...

... indem ich in meiner früheren Tätigkeit das rund 800 Seiten dicke Buch „Fachbuch der Kosmetik“ gelayoutet habe. Danach war ich so fasziniert von diesem Thema, dass ich in dieser Branche Fuss fassen wollte.

AN MEINEM BERUF FASZINIERT MICH ...

... der Kontakt mit vielen jungen, aber vor allem positiv denkenden Menschen, denen ich in meiner Tätigkeit etwas auf ihrem beruflichen Bildungsweg mitgeben darf. Aber auch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Behörden, zum Beispiel für das neue Strahlenschutzgesetz V-NISSG, ist sehr spannend und vor allem sehr wichtig für die Branche.

NEUE ENERGIE TANKE ICH ...

... durch die Sonne auf meiner Dachterrasse oder auf den Philippinen.

Mein liebstes Reiseziel:

... ist mit der vorherigen Antwort schon genannt.

NUR SCHWER VERZICHTEN KÖNNTE ICH AUF ...

... meinen Morgenkaffee mit einer Camel.

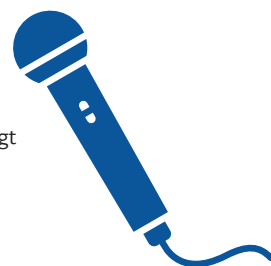


MEIN LIEBLINGSGERICHT ...

... Cervelat vom Holzkohlegrill mit einem knusprigen Bürli.

EINE PERSÖNLICHKEIT, DIE ICH GERNE TREFFEN WÜRD ...

... Aladin aus der Wunderlampe, und der bringt Freddie Mercury zurück!



3 DINGE ...

... ohne die ich nicht leben kann:

... mit „kann“ wären es wohl Wasser, Brot und Luft.

... mit „möchte“ die Sonne, Dézaley und meine Frau.

MEIN GRÖSSTER WUNSCH:

Auf den Philippinen meinen Lebensabend verbringen.

DIESES MOTTO LEBE ICH ...

„Wende Dich der Sonne zu, dann fällt der Schatten hinter Dich.“



cNc

S K I N C A R E

STEM CELL DNA

Der Jungbrunnen für Ihre Haut

- NEU - verbesserte Rezeptur
- 100% pflanzliche Apfelstammzellen
- Aktivierung der Kollagen- und Hyaluronproduktion
- Verbesserung der Zellfunktionen
- Wirkstoff ausgezeichnet mit dem European Cosmetics Innovationspreis

- regenerativ
- anti-oxidativ
- faltenglättend
- hocheffektiv



Verpackung
100 % recycelbar

CNC skincare GmbH

Aeschengraben 13
CH-4051 Basel

Phone: +41-(0) 61 - 27 16 06 0

Fax: +41-(0) 61 - 27 16 06 1

E-Mail: kontakt@cnc-cosmetic.ch

www.cnc-cosmetic.ch

mesoprotech®



Hightech Sonnenlinie
von **mesoestetic®**

physikalische Filter
biologische Filter
chemische Filter



Modernste Lichtschutztechnologie für jeden
Hauttyp - auch als Spray erhältlich.

swissestetic®
medical solution

Blegistrasse 5 | 6340 Baar | Tel. 041 768 80 80
www.swissestetic.ch | kontakt@swissestetic.ch